Gemeinde boote

Evangelisch im Stadtnorden

AUSGABE 19
Juni – August 2024

Auslageorte Gemeindeboote – Seite 3 –
Tauffest – Seite 3 –
Verabschiedung Kai Wessels – Seite 3 –
Sommerkirche – Seite 21 –

Altengroden | Fedderwarden | Fedderwardergroden | Neuengroden | Sengwarden | Voslapp

Innehalten, um weiterzukommen

Mitte April und ich soll über den Sommer schreiben, der mit der Europawahl, der Fußballeuropameisterschaft und den Olympischen Spielen in Paris, seine eigenen Themen mitbringt.
Wir leben in Zeiten, die sich so schnell verändern, in denen alte Gewissheiten von den oft so schrecklichen Nachrichten des Tagesgeschehens überholt werden und in denen gerade im Sommer die Sehnsucht nach Friede und Ruhe, nach Wärme und Geborgenheit, nach Erholung und Ausspannenkönnen, spürbar ist. Einfach mal sich zurücklehnen und dem Leben eine Pause gönnen.

Innehalten, um weiterzukommen. Liest man den Monatsspruch für den Juni könnte man auf die Idee kommen, genau das sei gemeint: **„Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und seht zu wie der Herr euch heute rettet.“** 2.Mose 14,13. Aber dem ist nicht so. Die Israeliten stehen am Schilfmeer und wissen nicht mehr weiter. Was vor ihnen liegt, scheint undurchdringbar. Da erinnert Mose an Gottes Zusage, alle aus Not und Angst in die Freiheit zu führen. Nur das braucht den Mut im Vertrauen den nächsten Schritt zu tun. Innehalten, um weiterzukommen. Konzentration auf das, was mir Kraft gibt. Vertrauen wagen. Sich befähigen lassen und nicht zurückschrecken vor der Verantwortung. Am 9. Juni stellen sich viele Frauen und Männer zur Wahl, um in Europa Verantwortung zu übernehmen. Geben wir ihnen Rückhalt durch eine hohe Wahlbeteiligung und bitten wir Gott, dass er die Gewählten auf den Weg der Freiheit und der Verantwortung zum Wohle aller führt. Und nochmal: Innehalten, um weiterzukommen. Fußball gucken, mitfiebern, gerne auch mal sich aufregen, diskutieren über Entscheidungen auf dem Platz. Obwohl die Regeln eigentlich ja klar sind. Denn Fußball lebt davon, dass die Regeln eingehalten werden und wenn nicht, dass einer da ist, der dafür sorgt. Das führt mich zum Schiedsrichter und dem Monatsspruch für Juli: **„Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.“** 2.Mose 23,2. Schiedsrichter sind manchmal einsame Menschen, aber sie haben ihre Linienrichter, die Regeln und den Videobeweis, der ihnen zeigt, was war. Manchmal braucht es eine Pause im Leben, um dem Recht Raum zu geben. Und Fußball ist dann am schönsten, wenn es mit rechten Dingen zugeht und ein Sieg fair verdient ist.
Und zum dritten: Innehalten, um weiterzukommen. Das kennt jede Athletin und jeder Athlet. Dieser eine kurze Moment, wenn der erste Versuch gescheitert ist, wieder aufzustehen und weiterzumachen. Sich von Niederlagen nicht aufhalten zu lassen, Trost finden beim Trainer, nicht alleine bleiben mit der Wut auf sich selbst, den Schmerz und die Trauer ernst nehmen und doch getröstet weitermachen können. Dass erinnert mich an den Monatsspruch für August: **„Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“** Psalm 147,3.

Mut, Besonnenheit und Trost, das wünsche ich Ihnen für diesen Sommer und dass Sie innehalten können in diesen Urlaubswochen, egal ob zu Hause oder unterwegs. Vielleicht dazu in einer der Kirchen hier bei uns oder wo immer Sie hinreisen, sich einen Augenblick gönnen, eine Kerze anzünden, sich Zeit für ein Gebet nehmen und spüren: Gott ist es, der uns Mut, Besonnenheit und Trost finden lässt.

Kai Wessels

Impressum:
Der Gemeindebrief „Gemeindeboote“ erscheint viermal im Jahr im Auftrag der Gemeindekirchenräte der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Altengroden, Fedderwarden, Fedderwardergroden, Neuengroden, Sengwarden und Voslapp. Diese sind auch inhaltlich verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV. V. i. S. d. P.: Pastor Kai Wessels; Titelfoto: Kai Wessels; Grafiken: freepik.com, pixabay.com. Alle nicht weiter ausgewiesenen Bilder stammen aus dem Gemeindebrief-Magazin oder von den Autor*innen.
Nächster Redaktionsschluss:
28. Juli 2024
Gesamtherstellung: Heiber GmbH Druck & Verlag, 26419 Schortens-Heidmühle

Tauffest in Rüstersiel

Am 16. Juni ist es so weit: Ab 11.00 Uhr werden wir im Stadtnorden das zweite Tauffest mit allen Gemeinden im Stadtnorden in Rüstersiel auf dem Gemeinschaftsplatz feiern. Im Gottesdienst unter freiem Himmel an der Maade gibt es eine besondere Atmosphäre, mit Kleinen und Großen Taufe zu feiern. Und alle, die gekommen sind, können sich mit einem Wasserkreuz an ihre Taufe erinnern lassen. Der Bläserkreis Wilhelmshaven wird uns musikalisch begleiten. Nach dem Gottesdienst wird der Tisch gedeckt nach dem Motto: Alle bringen etwas mit und jeder wird satt. Alle sind gebeten, etwas Leckeres zum Essen beizutragen: Salate, Fingerfood oder Kuchen, so dass wir ein wunderbares Buffet zusammentragen können. Die Jugend wird den Grill bedienen und für das Grillgut sorgen. Getränke werden zentral beschafft.

Anmeldungen zur Taufe werden noch bis zum *7. Juni (bitte nachfragen im Kirchenbüro, ob der Termin richtig ist)* im Kirchenbüro entgegengenommen. Und bitte: Kommen Sie gerne mit dem Rad oder zu Fuß; vor Ort gibt es nur beschränkten Parkraum.

Neu! Gemeindeboote an unterschiedlichen Auslageorten im Stadtnorden

Dienstagnachmittag im Gemeindehaus der Friedenskirche – ein engagiertes Redaktionsteam arbeitet an der Gestaltung des Gemeindebooten. Auch in Zukunft wird das so sein.

Anders als bisher können wir aber eine flächendeckende Verteilung unseres Gemeindebriefs mit der Anzahl der Austräger*innen, auf die wir im Stadtnorden zurückgreifen können, in Zukunft nicht mehr leisten. Immer weniger Menschen mussten jeweils immer mehr Gemeindebriefstapel austragen.

Deshalb werden die Gemeindebriefe in Zukunft nur noch in den Dörfern und in Neuengroden auf die Haushalte verteilt.

Stadtteil/Kirchengemeinde	Auslagestelle	Straße
Altengroden	Fass Reisen	Dodoweg 3
Altengroden	Förderverein Ruscherei Altengroden e.V.	Ubbostr. 1
Altengroden	Mirco Grüner Krankengymnastik-Praxis	Hermann-Ehlers-Str. 1
Altengroden	Netto Altengroden	Dodoweg 1
Altengroden	Stadtbäckerei Altengroden	Werdumer Str. 98
Altengroden	Stadtbäckerei Rüstersiel	Rüstersieler Str. 93
Fedderwarden	Seniorenpflegeheim Fedderwarden	Poststr. 35
Fedderwardergroden	Buchhandlung Prien	Posener Str. 61
Fedderwardergroden	Ev. Seniorenzentrum	Posener Str. 41
Fedderwardergroden	Gorch-Fock-Apotheke	Posener Str. 53
Fedderwardergroden	Havenmed Innere u. Allgemeinmedizin	Preußenstr. 41B
Fedderwardergroden	Pflegeheim Friesenhaus	Kniprodestr. 107
Fedderwardergroden	Stadtbäckerei F'groden	Posener Str. 48
Fedderwardergroden	Stadtbäckerei F'groden Rewe	Posener Str. 36
Fedderwardergroden	FriesenradCenter	Posener Str. 63
Neuengroden	Garten Volkmann	Freiligrathstr. 265
Neuengroden	Kahl'sche Apotheke	Freiligrathstr. 269
Neuengroden	Seniorenzentrum Neuengroden, House of Life	Freiligrathstr. 282
Sengwarden	AWO Kindertagesstätte Sengwarden	Hauptstr. 20
Voslapp	Praxis Jade, Klaus-Peter Schaps	Kniprodestr. 1
Voslapp	Stadtbäckerei Voslapp	Flutstr. 202
Voslapp	Marktkauf	Flutstr. 94
zusätzlich	Familienzentrum West	Am Wiesenhof 135
zusätzlich	Autohhaus Schmidt	Ebkeriege 34

In den übrigen Gemeinden des Stadtnordens wird es – neben unseren Kirchen und Gemeindehäusern – weitere Auslageorte geben, die Sie der Liste entnehmen können. Sollte es für Sie unmöglich oder sehr beschwerlich sein, einen der Auslageorte zu erreichen, können Sie den Gemeindebooten als PDF (Mailversand) oder als Druckversion (per Briefpost) erhalten. Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Gemeindebüro Nord (Telefon: 52752; E-Mail: kirchenbuero.whv-nord@kirche-oldenbug.de).

Wir danken unseren langjährigen und verdienten Gemeindebriefausträger*innen. Auch die Auslageorte müssen betreut werden. Wer dabei helfen möchte, melde sich bitte ebenfalls im Gemeindebüro.

Verabschiedung von Pfarrer Kai Wessels

Am **25. August** um **15 Uhr** wird Pfarrer Kai Wessels in einem feierlichen Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Der Coro Piccolo wird zur festlichen Atmosphäre beitragen. Im Anschluss gibt es einen Empfang. Herzliche Einladung an alle!

Sie haben gewählt.

KIRCHEMITMIR.DE
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

Nach langer Ankündigung und Vorbereitung fand die Gemeindekirchenratswahl am Sonntag, dem 10. März ihren Abschluss. Wie bekannt, hatte der Kirchenrat beschlossen, keine Wahl in Präsenz anzubieten. Stattdessen hatten die Wahlberechtigten die Möglichkeit, online oder per Brief abzustimmen. Nachdem die letzten Briefwähler am Sonntag nach dem Gottesdienst ihre Stimme abgaben, konnte der vierköpfige Wahlvorstand in Aktion treten. Zunächst musste das Wahlverzeichnis sorgfältig daraufhin überprüft werden, ob nicht ein Wähler sowohl online als auch per Brief an der Wahl teilgenommen hatte. Diese Prüfung war doch zeitintensiver als gedacht, da das Wählerverzeichnis etwas unglücklich sortiert war. Danach wurden die Briefe geöffnet und der namentliche Teil vom eigentlichen Wahlbrief getrennt, um eine Anonymisierung zu gewährleisten. Dann erfolgte die Auszählung, zum Schluss wurde dieses Ergebnis mit dem Resultat der Online-Wahl zusammengerechnet. Dann mussten noch einige Unterlagen zur Weiterleitung an die Landeskirche in Oldenburg ausgefüllt werden. Die Auswertung ergab eine erfreulich höhere Wahlbeteiligung als bei der Wahl vor sechs Jahren. Darüber hinaus werden sich zukünftige Wahlvorstände sicherlich über eine höhere Anzahl von Online-Wählern freuen, da die Auswertung der Wahl dadurch sehr vereinfacht wird.
Inzwischen war es nach 16.00 Uhr geworden, endlich konnte das Endergebnis im Schaukasten vor der Kirche ausgehängt werden.

Hier nun das Ergebnis:

1) Lukas Thiel	395 Stimmen
2) Marlene Paetz	208 Stimmen
3) Karin Kleinwächter	191 Stimmen
4) Rougard Ludwig	154 Stimmen
5) Hennig Winde	123 Stimmen
6) Rainer Klanke	118 Stimmen
7) Günther Schulz	106 Stimmen

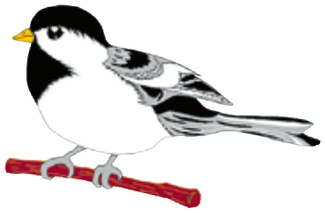
Wahlbeteiligung 14,7 %

Der gewählte Gemeindekirchenrat wird im Gottesdienst am 9. Juni ins Amt eingeführt – musikalisch begleitet von Herrn Paetz an der Orgel und dem Singkreis unter Leitung von Diakon Matthias Rensch.

„Eine kleine Sommermusik“

Der St. Georgschor Sengwarden singt am Samstag, 03. August, um 18 Uhr, in der St. Georgskirche Sengwarden und – als Dankeschön für das Winterasyl – am Freitag, 23. August, um 20 Uhr, in der Apostel-Johannes-Kirche Altengroden.

Wandel ...



Schon häufig hat Pieps an dieser Stelle über den Wandel im Leben der Gemeinde berichtet. Bald steht ein weiterer Wandel an: Die Verteilung unseres Gemeindebriefes wird auf andere Beine gestellt. War es bisher üblich, dass jeder Bewohner im Stadtnorden seinen Gemeindeboote im Briefkasten fand, so wird damit bald Schluss sein. Immer schwieriger wurde es Verteiler zu finden, die die Zeitungen zu den einzelnen Haushalten bringen. Eine einzelne Zeitung wiegt nicht viel, aber mehrere hundert schon, auch die Wege sind beträchtlich, besonders in Gegenden mit Einfamilienhäusern. Verschiedene Optionen zu einer geänderten Verteilung wurden diskutiert. Auf dem Prüfstand standen die Verteilung mit der Werbung oder per Post. Eine weitere Möglichkeit wäre gewesen, auf eine gedruckte Zeitung ganz zu verzichten und den Gemeindebrief nur noch online zu lesen.
Schließlich wurde beschlossen, den Gemeindebrief künftig an ausgewählten Stellen wie Geschäften, Apotheken und Arztpraxen auszulegen. Mal sehen, wie sich das bewährt.
Pieps empfiehlt aber noch eine andere Möglichkeit: Nehmen Sie Ihren persönlichen Gemeindebrief doch einfach nach dem Gottesdienst mit nach Hause.

Regelmäßige TERMINE

Evangelischer Kirchenchor Altengroden
donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Gemeindehaus.
Auskunft: Chorleiterin Frau Knoche-Pirsich: 3703012

Gemeindekirchenrat
am 1. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr.
Die Sitzungen sind in weiten Teilen öffentlich.

Gemeindenachmittag
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Klönschnack beim Tee, sonntags nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus.

Singkreis
an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr.
Auskunft: Annette Ludwig.

Konfirmation in Altengroden

Am Sonntag, dem 10. April wurden von unserem Jugenddiakon Matthias Rensch neun junge Menschen in der bis unter die Decke vollen Apostel-Johannes-Kirche konfirmiert. Unterstützt wurde Matthias durch drei Teamer. Die Gemeinde wurde durch Mitglieder des Kirchenrates vertreten. Auf Wunsch der Konfirmandenfamilien fand der Gottesdienst, entgegen der üblichen Praxis, zur altbewährten Zeit um 10.00 Uhr statt.

Der Gemeindenachmittag gibt bekannt:

05.06. Spielenachmittag
19.06. Ausflug nach Bad Zwischenahn:
Besichtigung Park der Gärten
– Sommerpause –
14.08. Wiedersehen und Klönen bei Kaffee und Kuchen
28.08. Bingo

FREUD & LEID

Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe!

Alte Tradition wiederbelebt

Mit der Aufgabe des allwöchentlich stattfindenden Konfirmandenunterrichts verschwand auch eine alte Tradition in der Fedderwarder Gemeinde. Als Pastor Enno Ehlers im Mai 2007 in den Ruhestand verabschiedet wurde, wies er auf die in Fedderwarden gängige Praxis hin, dass die zu konfirmierenden Jugendlichen zwei Tage vor dem Konfirmationssonntag stets ein Abendessen für ihre Eltern, Erziehungsberechtigten, Geschwister, Patinnen und Paten sowie Großeltern ausrichteten. Lächelnd meinte der Ruheständler damals: „Am Sonntag der Konfirmation haben die Eltern ganz viel zu tun, um den Tag für die Konfirmierten besonders schön auszugestalten. Dafür sollen die gleichen Eltern es kurz davor einmal so richtig gut haben, indem die Jugendlichen einen festlichen Abend für ihre Familien ausrichten.“ Bis ins Jahr 2007 hatte dann Herr Lübben von der Kniphauser „Burgschänke“ mit den Konfirmanden mehrgängige Menüs zubereitet. Nachdem er sich dann von dieser enormen Mühe, die jeden Dank wert war, zurückgezogen hatte, wurde es bei Enno Ehlers´ Nachfolger sehr viel schlichter. Es gab fortan Kartoffelsalat und Würstchen – und den von den Familien häufig mitgebrachten Salat oder Nachtisch. Herrliche Abende sind vielen unter uns so in Erinnerung geblieben. Es waren immer intensive Begegnungen ganz besonderer Art. Und noch heute erzählen manche unserer ehemaligen Jugendlichen, dass sie während des dem Essen folgenden Abwaschens die eine und andere Flasche Bier aus dem Getränkevorrat der Kirchengemeinde organisiert und dann schnell mal draußen untereinander geteilt hatten. Wenn dann der Pastor zu ihnen kam, dann sausten alle schnell auf den Kirchhof. Und die Bierbuddeln verschwanden dann eben ganz schnell hinter dem einen oder anderen Grabstein. Natürlich hat der Pastor nie etwas davon mitbekommen!

Nun, im Vorfeld seiner letzten und immerhin 40. Konfirmationsfeier regte der Pastor an, die alte Tradition des Festessens mit den Familien vor der Konfirmation noch einmal durchzuführen. Und wieder wurde es ein besonderer Abend. Alle nahmen teil, alte Erinnerungen wurden ebenso „aufgewärmt“ wie auch alte Konfirmandenfotos angeschaut wurden. Dieses Mal waren es vier Jugendliche, die den Gemeindesaal festlich vorbereitet hatten und anschließend für Ihre Familien in einer wirklich sehr freundlichen Art und Weise sorgten.

Unsere konfirmierten Jugendlichen 2024

Wie gewohnt feierten wir am Zweiten Sonntag nach Ostern Konfirmation.

Ein herzlicher Dank an unsere ausscheidenden Gemeindekirchenräte

Vor den Gemeindekirchenratswahlen hat sich ein Großteil unserer Kirchenältesten entschieden, kein weiteres Mal für dieses so wichtige Ehrenamt zu kandidieren. Viele waren seit einer langen Reihe von Jahren im Amt und haben das Gesicht unserer Fedderwarder Kirchengemeinde mit einem hohen Maß an Liebe und Engagement geprägt. Einige von ihnen verstanden sich gegenseitig als „erweiterte Familie“. Was von diesen Christenmenschen geleistet wurde, ist kaum zu beschreiben, jedenfalls nicht auf den wenigen Seiten einer Gemeindezeitung. Und was hätte ein Pastor auf einer halben Stelle ohne diese ihm und vielen anderen so ans Herz gewachsenen Ehrenamtlichen ausrichten können? Jedenfalls nichts Gescheites. Also gehört in diese Tage des Abschiedes ein kräftiges und herzliches Wort des Dankes! Danke für Euer Tun, Mitdenken, Mitgestalten, für Eure Gesten und all Eure Liebe zu dieser liebenswerten Gemeinde!

Aus unserem Gemeindekirchenrat werden während der kommenden Wochen ausscheiden: Monika Barsuhn, Heiko Diesen, Rudolf Faust, Annelie Haase, Hans-Jürgen Heise, Ute Mohr und Herbert Rauh sowie Thomas Theumer. Alle haben auf ihre Weise über Jahre und zum Teil Jahrzehnte dazu beigetragen, dass bei uns das Gemeindemotto mit Inhalten erfüllt wurde. Und dieses Motto lautet: „Den Glauben durch die Zeit tragen.“ Am 02. Juni werden diese langjährigen und verdienten Kirchenältesten im Gottesdienst in unserer St. Stephanus-Kirche verabschiedet. Es wäre sehr schön, wenn der Kirchenraum an diesem Tag voll wäre.

…ein Pastor in den letzten Monaten seines Dienstes

In dieser Ausgabe unserer „Gemeindeboote“ ist viel von Abschieden die Rede. Das gilt auch für den Fedderwarder Pastor Dr. Klaus Lemke-Paetznick. Im Mai 2007 folgte er seinem Vorgänger Enno Ehlers als 24. Pastor nach der Einführung der Reformation in Fedderwarden. Nun geht auch der „24.“ mit Ablauf des Septembers aus Altersgründen in den Ruhestand. Einer Initiative unseres Fedderwarder Bürgervereins und der Freiwilligen Feuerwehr Fedderwarden ist es zu verdanken, dass er am Nachmittag des 14. September mit einem Familienfest auf dem Gelände des Feuerwehrhauses verabschiedet wird. Seinen letzten Gottesdienst in Fedderwarden wird Dr. Lemke-Paetznick am Tag darauf halten, also am 15. September. Er wird sich sicherlich an beiden Tagen sehr freuen über eine rege Teilnahme der Gemeinde.

Segenswünsche für den neuen Gemeindekirchenrat

Zwei „alte Hasen“ des Fedderwarder Kirchenrates haben sich zur diesjährigen Wahl erneut aufstellen lassen: Linda Bunjes und Dr. Klaus Amann. Neu gewählt wurden Betina Zanter und ihre Tochter Anna Zanter. Und: Berufen in den „GKR“ wurde Jana Tews. Nun geht es in Zukunft mit diesen fünf Kirchenältesten weiter, denen nicht nur ein lieber Dank gilt. Auch unsere Segenswünsche für die Ausübung dieses wichtigen Ehrenamtes begleiten sie bei all ihrem Tun, Entscheiden und Dasein für die Menschen unserer Gemeinde.

Die Kuchen im Senioren-Kreis von Monika Barsuhn

Seit vielen Jahren backen Angehörige des von Frau Barsuhn geleiteten Seniorenkreises wunderbare Kreationen für die gemeinsamen Begegnungen am jeweils letzten Mittwochnachmittag eines Monates. Grund genug, eine kleine Auswahl einmal in einem Foto unserer Gemeindeboote der Öffentlichkeit zu präsentieren. Und: Der Kreis ist offen für alle Interessierten, egal ob sie Kuchen backen oder nur essen können!

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe!

Ein besonderer Karfreitagsgottesdienst

Am Karfreitag hat die Jugend mit den Teamern um Diakon Matthias Rensch zum zweiten Mal den Gottesdienst in der Friedenskirche auf besondere Weise gestaltet. Dabei spielte das große Holzkreuz des Jugendkreuzweges eine wichtige Rolle. Zu entsprechenden Passagen der Evangelien wurde die Gemeinde gebeten, Sorgen, Nöte, Enttäuschungen und traurige Erfahrungen durch Zettel ans Kreuz zu bringen. Anschließend wurde bedacht, wie Jesus durch seine Hingabe das Leid der Welt auf sich genommen hat und wie Gott neue Hoffnung werden ließ durch seine Auferstehung von den Toten. Diese Auferstehungshoffnung wurde verdeutlicht durch Tücher, die am Kreuz alle Zettel bedeckten und es in bunten Farben erscheinen ließen. Zum Abschluss ging es nach draußen zu dem Blumenbeet an der Preußenstraße. Dort wurden zum Zeichen der Auferstehung Blumenzwiebeln in die Erde gelegt. Mit einem gemeinsamen Vater unser und dem Segen endete dort der Gottesdienst.

In den nächsten Wochen werden dann die vielen Blumen davon erzählen, wie aus dem Dunkel neues Leben wachsen kann.

Konfirmationsgottesdienste in Fedderwardergroden

In der Friedenskirche wurden in zwei Konfirmationsgottesdiensten am 7. April und am 14. April insgesamt 16 Jugendliche konfirmiert. Die Festgottesdienste wurden von Pastor Wessels gehalten mit Unterstützung der Teamer aus dem Stadtnorden. Musikalisch begleitet wurden die Gottesdienste am 7. April vom Bläserkreis und dem Organisten Traugott Böhlke und am 14. April vom Coro Piccolo und dem Organisten Werner Lippold.

Am 7. April wurden konfirmiert

Am 14. April wurden konfirmiert

Weihnachten kann kommen – Infotafel des Bürgervereins kommt noch

Ein neuer Weihnachtsbaum wurde vom Bürgerverein Fedderwardergroden gestiftet und hat jetzt vor der Friedenskirche seinen Platz gefunden für die nächsten Jahrzehnte. Statt jedes Jahr einen gefällten Baum aufzustellen, hat sich der Bürgerverein aus Nachhaltigkeitsgründen entscheiden, einen größeren Baum mit Ballen zu kaufen und ihn auf dem Gelände der Friedenskirche einzupflanzen.
Wir in der Gemeinde freuen uns, dass jetzt Jahr für Jahr der Baum in der Adventszeit zum Leuchten gebracht werden kann und zu Weihnachten in die Gottesdienste einlädt und an die Geburt Jesu erinnert.

Herzlichen Dank dem Bürgerverein für sein Engagement.
Die Friedenskirche unterstützt den Bürgerverein, indem sie ihm Platz für einen Schaukasten an der Preußenstraße zur Verfügung stellt, der in den nächsten Wochen dort aufgestellt wird.

GKR Wahlergebnis

Am 10. März wurde gewählt. Jetzt steht fest, wer im neuen Gemeindekirchenrat ab 1. Juni Verantwortung für die Kirchengemeinde Fedderwardergroden übernimmt. Mit einer Wahlbeteiligung von 9,25 % konnte das Ergebnis der letzten Wahl zwar verbessert werden, bleibt aber doch das geringste im Kirchenkreis. Insgesamt hat sich gezeigt, dass es eine gute Entscheidung war, die Briefwahlunterlagen an alle Wahlberechtigten zentral zu versenden. Etwa 20% haben die Online-Wahl genutzt, während nur noch 5% an der Urnenwahl teilnahmen.
Der neue Gemeindekirchenrat wird 12 Sitze haben und einen für ein Mitglied des Pfarrteams.
Mit einem Durchschnittsalter von 49 Jahren der Gewählten ist der neue Gemeindekirchenrat zu Beginn seiner Tätigkeit um 7 Jahre jünger als der bisherige.
Sehr erfreulich ist, dass er zu gleichen Teilen von Frauen und Männern gebildet wird, zwei Mitglieder unter 27 Jahren hat und fünf Kirchenälteste aus den letzten

beiden Jahrzehnten der Jugendarbeit stammen.
Gewählt wurden
(in der Reihenfolge der Stimmen):
Maren Binder 254, Dieter Gering 220, Karin Hentschel 211, Marc Stünkel 203, Franky Hoch 189, Erika Haak 188, Leah Kowalewski 174, Martina Baller 156.
Durch den Kreiskirchenrat sind dazu berufen worden:
Andreas Laukert, Cornelia Lieberei, Willy Nordhausen, Jann Schreier

Regelmäßige TERMINE

Gemeindekirchenrat
in der Regel am 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr

Gemeindenachmittag
Jeden Mittwoch von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr:
am 1. und 3. Mittwoch Spieletreff
am 2. und 4. Mittwoch Themennachmittag
am 5. Mittwoch eines Monats BINGO

Handarbeitskreis
Montags ab 14.00 Uhr

Seniorengymnastik
Donnerstags ab 10.00 Uhr

Sprachkurs (für Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten)
Montags und freitags von 9.30 bis 11.00 Uhr

Jugendgruppe Nordgemeinden
Freitags von 18 bis 20 Uhr

Gastgruppen
Montags 14.30 bis 16.00 Uhr Hardanger-Stickerei (EFBS)
Dienstags und mittwochs 9.30 bis 12.00 Uhr Frauengruppe (EFBS)
Mittwochs ab 19.30 Uhr coro piccolo
Donnerstags 9.00 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe (EFBS)
Freitags Bläserkreis Wilhelmshaven:
18.00 Uhr Anfänger, 19.00 Uhr Fortgeschrittene

FREUD & LEID

Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe!

Abendandachten mit Abendbrot und Morgenandacht mit Frühstück:

Am **Montag**, dem **24. Juni**, am **Johannestag**, um **18:00 Uhr** feiern wir eine Abendandacht in unserer Thomaskirche. Im Anschluss an die Andacht essen wir gemeinsam Abendbrot im Großen Gemeindesaal.

Am **Samstag**, dem **13. Juli**, um **09:00 Uhr** feiern wir mitten in den Ferien wieder mal eine Morgenandacht mit anschließendem Frühstück im Großen Gemeindesaal.

Am **Dienstag**, dem **30. Juli**, um **18:00 Uhr** feiern wir dann auch noch einmal eine Abendandacht in unserer Thomaskirche mit anschließendem Abendbrot im Großen Gemeindesaal.

Da wir jeweils für das Essen ausreichend, aber auch nicht zu viel einkaufen wollen, bitten wir ganz herzlich um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro. An den Andachten können Sie natürlich auch ohne Anmeldung spontan teilnehmen. Herzliche Einladung!

Konfirmationsgottesdienst in der Thomaskirche

Auch in diesem Jahr war die Konfirmation in Neuengroden wieder am ersten Sonntag nach Ostern, am Sonntag des Apostels Thomas.
Mit dabei waren auch der Gemeindekirchenrat und Teamer der Jugendarbeit unserer Nordgemeinden, die aber nicht auf dem Foto zu sehen sind.

Fahrradtouren

Am 12. April waren wir mit 12 Radfahrer/innen im Marienstübchen in Altmarienhausen und zum Grillen im Großen Gemeindesaal sogar 36 Leute. Wir danken allen, die Salate gespendet haben, und unseren Grillern ganz herzlich.
Unsere **dritte Fahrradtour** ist am Sonntag, dem **09.06.**, um **14:00 Uhr**. Wir fahren dann durch die Stadt und die Kaiser-Wilhelm-Brücke zum Südstrand, werden im **Le Patron** Kaffee und Tee trinken und über die Jachmannbrücke zum Rüstringer Berg an die Jade fahren.
Zum **Grillen** um **18:00 Uhr** sind wir wieder an der Kirche.
Wegen der Wahl müssen wir dann beim Kleinen Gemeindesaal grillen.

Die **vierte Fahrradtour** führt uns auch in diesem Jahr am Sonntag, dem **11.08.**, um 14:00 Uhr durch Altengroden und an der Maade längs zur Burg Kniphausen, wir wollen im Golfclub Mennhausen, im **Birdies**, Kaffee oder Tee trinken. Um **18:00 Uhr** zum **Grillen** sind wir wieder an der Thomaskirche.
Bitte melden Sie sich jeweils zur Fahrradtour, zum Grillen oder zu beidem an, damit wir uns mit der richtigen Anzahl im jeweiligen Café anmelden und genug zu essen besorgen können.

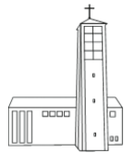
Unsere Thomaskirche wird 60 Jahre alt

Am 31. August 1964 wurde unsere Thomaskirche in einem Festgottesdienst durch unseren damaligen Bischof Jakobi eingeweiht und in Dienst genommen. Das war damals ein 14. Sonntag nach Trinitatis.
Wir wollen diesen Geburtstag in diesem Jahr feiern.
Es soll eine kleine Festschrift im Sommer geben, mit der wir in alter Tradition auch wieder um das Kirchgeld bitten, damit wir unsere Gemeindearbeit hier in Neuengroden finanzieren können.
Außerdem sind folgende Festtage vorgesehen:
Freitag, 30. August, 16:00 Uhr: Familien und Kinderfest unseres Kindergartens

Samstag, 31. August, 15:00 Uhr: Konzert zum Jubiläum mit Kaffeetafel im Großen Gemeindesaal
Sonntag, 1. September, 10:00 Uhr: Festgottesdienst mit anschließendem Grillen am Großen Gemeindesaal.

Der neue Gemeindekirchenrat für unsere Gemeinde

Wir danken allen Wähler*innen und freuen uns, dass am 10. März gewählt wurden: Annette Eissing; Henning Karasch, Dennis Pohl, Margret Koch, Otto Hartmann und Keno Könnecke. Durch den Kreiskirchenrat dazu berufen wurden auf unsere Bitte hin: Erika Ibelings-Feldmann und Karin Hellwig. Ausgeschieden sind: Janine de Candido, Dennis Kampen und Uwe Kerker.
Am 2. Juni wird der neue Gemeindekirchenrat im Gottesdienst in sein Amt eingeführt. Wir danken allen sehr für das Engagement für unsere Gemeinde!



Regelmäßige TERMINE

Fit durch Gymnastik
(Doris Gehrmann):
jeden Montag (außer in den Ferien): 9:30 Uhr

Thomasrunde (Katja Gouase):
jeden ersten Dienstag im Monat, 19:00 Uhr

Öffentliche Gemeindekirchenratssitzung:
jeden zweiten Dienstag im Monat, 19:30 Uhr

Schmerzgruppe (M. Eilers):
jeden dritten Dienstag im Monat, 18:00 Uhr

Muntere 60er:
jeden ersten Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr
(05.06.; 03.07.; 07.08.; 04.09.)

Teestunde:
jeden dritten Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr
(19.06.; 17.07.; 21.08.; 18.09.)

Reha-Sport (M. Saebens):
jeden Donnerstag, 9:45 und 14:30 Uhr

Schlaganfallgruppe (L. Thomzik, N. Pupkes):
jeden zweiten Donnerstag im Monat, 10:00 Uhr

Bibelseminar:
jeden dritten Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr
(20.06.; 18.07. ausnahmsweise um 17:00 Uhr!; 15.08.; 19.09.)

Gedächtnistraining (K. Bültena):
jeden Donnerstag (nach Vereinbarung), 15:00 Uhr

Bastelkreis (I. Dobirr):
jeden zweiten Freitag, 15:30 Uhr
(07.06.; 21.06.; 05.07.; 19.07.; 02.08.; 16.08.; 30.08.)

Theatergruppe (I. von Schöning):
jeden Samstag (nach Vereinbarung)

Frühlingsbasar und Suppe brachten Spende

Das traditionelle Gulasch-Suppe-Essen und der Frühlingsbasar im Großen Gemeindesaal der Thomaskirche erbrachten eine Spende in Höhe von **577,92 €** für das **Gustav-Adolf-Werk** Oldenburg, dessen Vorsitzender Pastor Dietrich Schneider ist.
Dieses Werk unterstützt kleine evangelische Kirchen im Ausland und vergibt Studienstipendien an deren Theologiestudent*innen. Deshalb haben uns ja auch Erica Dunke und Thiago Costa im

Frühjahr besucht. Am **4. August** zum Kooperationsgottesdienst gibt es wieder einen Basar.

FREUD & LEID

Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe!

Neues Wilhelmshavener Sinfonieorchester spielt Sommerkonzert

Mit einem sommerlichen Programm gastiert wieder das „Neue Wilhelmshavener Sinfonieorchester“ unter der Leitung seines Dirigenten Marcus Prieser in der Sengwarder Kirche. Am **31.08.** um **17 Uhr** präsentiert es ein zum Sommer auf dem Lande passendes Programm voller Leichtigkeit. So erklingt Leopold Mozarts Sinfonie „Bauernhochzeit“, bei dem sich zu dem Orchester noch eher ungewöhnliche Instrumente wie Drehleier und Dudelsack gesellen. In der zweiten Konzerthälfte stehen wunderbare englische Kompositionen auf dem Programm, die das Land und das Landleben schildern: Coates „From the Countryside“, Graingers „Harvest Hymn“ und Vaughan Williams „Folk Song Suite”. Karten zu 9 Euro, ermäßigt zu 3 Euro gibt es an der Abendkasse.

Konzert der Harle-Bigband in der Sengwarder Kirche

Am Samstag, dem 17.08.2024 um 19:00 Uhr gastiert die Harle-Bigband in der Sankt-Georgs Kirche in Sengwarden. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Musikstücken von John Lennon, Frank Sinatra, Elton John, Louis Amstrong und anderen. Die ca. 30 Musiker*innen unter der Leitung von Claudia Buck spielen die Arrangements auf Instrumenten wie Querflöten, Klarinetten, Saxofonen, Trompeten, Posaunen, Keyboard, Gitarre, E-Bass, Percussion und Schlagzeug. Freuen Sie sich mit der Harle-Bigband auf einen unterhaltsamen Samstagabend bei freiem Eintritt. Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Samstag, 03. August, 18 Uhr, St. Georgskirche Sengwarden
Freitag, 23. August, 20 Uhr, Apostel-Johannes-Kirche Altengroden

Eine kleine Sommermusik

„Lichtblicke“ – ein Liederzyklus von Martin Völlinger für Chor und Klavier

Motetten von Anton Bruckner und Gabriel Fauré für Chor a capella

Ausführende: St. Georgs-Chor Sengwarden
Leitung: Axel Scholz

Eintritt frei – Kollekte erbeten

Verabschiedung
des alten Gemeindekirchenrates und Begrüßung des neuen am Sonntag, 9. Juni

Am 9. Juni um 9.30 Uhr werden die scheidenden Kirchenältesten aus ihrem Amt verabschiedet und der neu gewählte Gemeindekirchenrat wird eingeführt. Gewählt wurden Enno Janßen, Claudia Heidenreich, Rainer Jäschke und Lotte Heidenreich. Zwei weitere Personen werden noch berufen: Karina Peters und Christiane Ketzenberg. Sie werden dann ebenfalls am 9. Juni eigeführt, nachdem der Kreiskirchenrat ihre Berufung bestätigt hat.
Wir freuen uns auf alle, die neu mitwirken wollen, und bedanken uns bei allen, die weitermachen und bei denen, die nach einer langen Zeit von Amtsjahren nun ihre Tätigkeit im Gemeindekirchenrat beenden.

Plattdeutscher Gottesdienst und Akkordeonorchester
zum Sengwarder Markt

In diesem Jahr findet wieder der Sengwarder Markt statt und zu diesem gehört traditionell auch der Plattdeutsche Gottesdienst am **Sonntag, 1. September**, in der St. Georgskirche. Pfarrer Klaus Braje aus Burhave feiert um **10 Uhr** den Gottesdienst mit der Gemeinde. Abends um **18 Uhr** spielt dann das Akkordeonorchester Schortens sein Konzert in der St. Georgs-Kirche.

FREUD & LEID

Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe!

Konfirmationsgottesdienst am Sonntag Jubilate in Sengwarden

Am Sonntag, 21. April, wurden in Sengwarden in einem festlichen Gottesdienst sechs Jugendliche von Pastorin Natascha Faull konfirmiert.

Verabschiedung von Küsterin Almuth Wendt im Gottesdienst am 9. Juni

Unsere langjährige Küsterin geht Ende Juni in den Ruhestand. Wir danken ihr für ihren treuen und zuverlässigen Dienst in der Kirchengemeinde Sengwarden und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für die kommende Zeit.

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im:

Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe!

Der neue Voslapper Gemeinde-kirchenrat wurde gewählt!

Wir danken allen, die uns gewählt haben. Unser Gremium setzt sich wie folgt zusammen: Gewählt wurden
Pamela Kunze,
Arnold Hobbacher,
Bernd Regenscheit,
Jürgen Westerhoff,
Vanessa Becker,
Monja Kingerter
Berufen werden vom Kreiskirchenrat:
Hanna Schweiß, Christiane Worch
Gemeinsam sind wir für Sie und die Gemeinde da. Bitte kommen Sie mit uns ins Gespräch oder kommen Sie zu den Sitzungen. Herzlichen Dank!

Der schwierige Weg zur Kirche

Walter Schulz erinnert sich an seine Konfirmation vor 80 Jahren

„Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft“: Am 19. März waren es auf den Tag genau 80 Jahre her, dass Walter Schulz aus dem Wattenring in Voslapp dieses Bibelwort mitbekam auf seinen künftigen Lebensweg. Das Voslapper Urgestein wurde nämlich am 19. März 1944 konfirmiert. Zwei Jahre kirchlicher Unterricht waren dem großen Ereignis vorangegangen, die Schulzeit ging zu Ende, der Beginn der Lehrzeit näherte sich.

Schwierige Lebensbedingungen herrschten im Frühjahr 1944. Der Vater als Soldat im Krieg – und in Voslapp schlug man sich mehr schlecht als recht so durch. Der Lebensalltag war durch fast fünf Jahre Krieg geprägt. Trotz alledem – der Konfirmationstermin kam näher, stattfinden sollte der feierliche Akt in einer als Notkirche genutzten Voslapper Baracke.

Doch kam alles plötzlich ganz anders. Zwei Wochen vor der geplanten Konfirmation brach sich der Voslapper Pastor ein Bein - und alle Vorhaben der nächsten Wochen wurden abgesagt. Auch die Konfirmation. Die Enttäuschung war groß – doch dann gab es doch noch einen Ausweg: Die feierliche Konfirmation fand in der Banter Kirche statt. Aber wie mühselig war das denn? Walter Schulz erinnert sich, wie schwierig es für ihn und seine Mutter war, rechtzeitig zum Gottesdienst in Bant zu sein. Zunächst ging es mit der sogenannten Vorortbahn von Voslapp Richtung Süden, bis zu einer Haltestelle in der Nähe des Bismarckplatzes. Dabei hatten die beiden Glück, dass sie einen Platz in der völlig überfüllten Bahn fanden, denn die Teilnehmer eines Treffens der Hitler-Jugend hatten selbstverständlich Vortritt.

Und nach der Bahnfahrt kam dann ein kilometerlanger Fußmarsch quer durch die Stadt bis zur Banter Kirche. Dort gab es dann zur Erinnerung an die Konfirmation eine Urkunde, die Walter Schulz heute noch griffbereit hat – kurz vor seinem 95. Geburtstag. Der komplette Text aus dem Buch des Propheten Jesaja (Kapitel 40, Vers 31) lautet: „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“

Stadtnorden hilft Wohnungslosen

„Mehr Barmherzigkeit“ - darum geht es beim „Voslapper Fastenessen“, zu dem seit 2018 jeweils in der vorösterlichen Passionszeit in den Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Martin in Voslapp eingeladen wird. Es gibt ein einfaches Abendessen, nämlich Pellkartoffeln mit Quark, und mit den Einnahmen werden wohnungslose Menschen in Wilhelmshaven unterstützt.

1.000 Euro wurden in diesem Jahr von Pastor Peter Sicking an die Diakonie weitergegeben. Eingesetzt wurde das Geld für ein großes Osterfrühstück - und im Sommer folgt noch ein Grillfest bei der Diakonie.

Festredner war in diesem Jahr der frühere Wilhelmshavener Polizeichef Hans-Henning von Dincklage, der zum Thema „Barmherzigkeit in der Polizeiarbeit“ sprach. Ein Grußwort hatte zuvor auch Wilhelmshavens Oberbürgermeister Carsten Feist gehalten. Wolfgang Steen, Leiter des Tagesaufenthalts der Diakonie, informierte über die Situation der wohnungslosen Menschen in Wilhelmshaven. Die musikalische Gestaltung des Abends übernahm der Bläserkreis des Stadtnordens – unter anderem mit der „Hymne“ des Fastenessens, dem Lied „You‘ll Never Walk Alone“, mit dem signalisiert werden soll, dass die sechs Wilhelmshavener Nordgemeinden bedürftige Menschen nicht allein lassen wollen.

Das „Voslapper Fastenessen“ soll als gemeinsame Veranstaltung der Nordgemeinden auch in den kommenden Jahren stattfinden. Jeweils mit Festreden ergänzt, bei denen es um das Thema „Barmherzigkeit“ geht – passend zu dem Motto des Abends: „Pellkartoffeln für mehr Barmherzigkeit“.

Bank vor der Kirche lädt wieder zum Verweilen ein!

Die von August Desenz zur Expo 2000 der Voslapper Kirchengemeinde geschenkte Bank vor der Kirche wurde neu gestrichen, so dass sie wieder genutzt werden kann.

Wir danken Erich Liebenow für sein Können und seine Zeit, die er dafür aufgebracht hat. Herzlichen Dank!

Konfirmationsgottesdienst in Voslapp

Am Sonntag, 14.04.2023, wurde in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Voslapp ein Konfirmationsgottesdienst mit 10 Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien gefeiert. Gehalten wurde der Festgottesdienst von Pastor Peter Sicking, unterstützt von Teamer/innen des Stadtnordens. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den Organisten Traugott Böhlke bereichert.

Regelmäßige TERMINE

Offene Kirche:
In der Regel ist die Kirche an jedem Tag ab ca. 9 Uhr bis Sonnenuntergang auf.

Gemeindekirchenrat:
1. Montag im Monat um 19 Uhr

Jugendgruppe: freitags 18-20 Uhr
im Gemeindehaus der Friedenskirche

Gemeindenachmittag:
Mittwochs um 15 Uhr an folgenden Tagen:
12. Juni, 10. Juli, 14. August
Weitere Infos bei Heidi Ihrke, Tel.: 60906

Singkreis: donnerstags, 16 Uhr

Voslapper Appetithäppchen
Freitag, 23. August 2024, 18 Uhr im Voslapper Gemeindehaus

Bläserchor: freitags, 18 Uhr
im Gemeindehaus der Friedenskirche

FREUD & LEID

Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe!

Voslapper Appetithäppchen

Was gibt es Schöneres, als mit anderen zusammen zu kommen, gemeinsam zu essen und miteinander ins Gespräch zu kommen? Am 23.08.2024 ab 18 Uhr bietet sich im Gemeindesaal (Geniusbankstr. 41, 26388 Voslapp) die nächste Gelegenheit, denn dann wird bei den Voslapper Appetithäppchen der Grill angeschmissen. Wir freuen uns über einen gemeinsamen Abend mit Ihnen und bitten um Anmeldung unter 04421 - 502996 oder **kirchenbuero.Voslapp@kirche-oldenburg.de**

Altengroden

01.06.24		
02.06.24		
09.06.24	11.00	**Gottesdienst** mit Einführung der neuen Kirchenältesten
16.06.24	11.00	**Tauffest** der Kirchengemeinden im Stadtnorden auf dem Gemeinschaftsplatz Rüstersiel, Rüstersieler Str. 85a in Wilhelmshaven
23.06.24	11.00	**Gottesdienst**
30.06.24		
07.07.24		
14.07.24		
21.07.24		
28.07.24	11.00	**Gemeinsamer Sommerkirchengottesdienst**
03.08.24		
04.08.24		
09.08.24		
10.08.24	09.00	**Einschulungsgottesdienst**
11.08.24	11.00	**Gottesdienst**
18.08.24		
25.08.24		

Fedderwarden

01.06.24		
02.06.24	09.30	**Gottesdienst** mit Einführung der neuen Kirchenältesten
09.06.24		
16.06.24	11.00	**Tauffest** der Kirchengemeinden im Stadtnorden auf dem Gemeinschaftsplatz Rüstersiel, Rüstersieler Str. 85a in Wilhelmshaven
23.06.24		
30.06.24		
07.07.24	11.00	**Gemeinsamer Sommerkirchengottesdienst**
14.07.24		
21.07.24		
28.07.24		
03.08.24		
04.08.24		
09.08.24		
10.08.24		
11.08.24		
18.08.24	09.30	**Gottesdienst**
25.08.24		

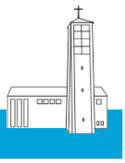
Fedderwardergroden

01.06.24	12.00	**Mittagsandacht** zum Kinderfest
02.06.24	11.00	**Gottesdienst** mit Einführung der neuen Kirchenältesten
09.06.24		
16.06.24	11.00	**Tauffest** der Kirchengemeinden im Stadtnorden auf dem Gemeinschaftsplatz Rüstersiel, Rüstersieler Str. 85a in Wilhelmshaven
23.06.24		
30.06.24	11.00	**Gemeinsamer Sommerkirchengottesdienst**
07.07.24		
14.07.24		
21.07.24		
28.07.24		
03.08.24		
04.08.24		
09.08.24		
10.08.24	09.00	**Einschulungsgottesdienst**
11.08.24		
18.08.24	11.00	**Gottesdienst** mit Abendmahl
25.08.24	15.00	**Gemeinsamer Gottesdienst** mit Verabschiedung von Pfarrer Wessels

Eva
im S

01.06.24	
02.06.24	**1. n. Trinitatis**
09.06.24	**2. n. Trinitatis**
16.06.24	**3. Sonntag n.**
23.06.24	**4. Trinitatis**
30.06.24	**5. Sonntag n.**
07.07.24	**6. Sonntag n.**
14.07.24	**7. Sonntag n.**
21.07.24	**8. Sonntag n.**
28.07.24	**9. Sonntag n.**
03.08.24	
04.08.24	**10. Sonntag n**
09.08.24	
10.08.24	
11.08.24	**11. Sonntag n**
18.08.24	**12. Sonntag n**
25.08.24	**13. Sonntag n**

ngelisch Stadtnorden



Neuengroden

	01.06.24	18.00	**Gottesdienst** der Vergebung
	02.06.24	09.30	**Gottesdienst** mit Einführung der neuen Kirchenältesten
	09.06.24		
Trinitatis	16.06.24	11.00	**Tauffest** der Kirchengemeinden im Stadtnorden auf dem Gemeinschaftsplatz Rüstersiel, Rüstersieler Str. 85a in Wilhelmshaven
	23.06.24	15.00	**Gehörlosengottesdienst**
Trinitatis	30.06.24		
Trinitatis	07.07.24		
Trinitatis	14.07.24		
Trinitatis	21.07.24		
Trinitatis	28.07.24	15.00	**Gehörlosengottesdienst**
	03.08.24	18.00	**Gottesdienst** der Vergebung
. Trinitatis	04.08.24	11.00	**Gemeinsamer Sommerkirchengottesdienst**
	09.08.24	15.00	**Einschulungsgottesdienst** für die Grundschule Rüstersiel
	10.08.24		
ach Trinitatis	11.08.24		
ach Trinitatis	18.08.24	09.30	**Gottesdienst**
ach Trinitatis	25.08.24	15.00	**Gehörlosengottesdienst**

Sengwarden

	01.06.24		
	02.06.24		
	09.06.24	09.30	**Gottesdienst** mit Einführung der neuen Kirchenältesten und Verabschiedung von Küsterin Almuth Wendt
	16.06.24	11.00	**Tauffest** der Kirchengemeinden im Stadtnorden auf dem Gemeinschaftsplatz Rüstersiel, Rüstersieler Str. 85a in Wilhelmshaven
	23.06.24	09.30	**Gottesdienst**
	30.06.24		
	07.07.24		
	14.07.24	11.00	**Gemeinsamer Sommerkirchengottesdienst**
	21.07.24		
	28.07.24		
	03.08.24		
	04.08.24		
	09.08.24		
	10.08.24	09.15	**Einschulungsgottesdienst**
	11.08.24	09.30	**Gottesdienst**
	18.08.24		
	25.08.24		

Voslapp

01.06.24		
02.06.24		
09.06.24	11.00	**Gottesdienst** mit Einführung der neuen Kirchenältesten
16.06.24	11.00	**Tauffest** der Kirchengemeinden im Stadtnorden auf dem Gemeinschaftsplatz Rüstersiel, Rüstersieler Str. 85a in Wilhelmshaven
23.06.24	11.00	**Gottesdienst** des Lektoren-Teams zum Ferienbeginn
30.06.24		
07.07.24		
14.07.24		
21.07.24	11.00	**Gemeinsamer Sommerkirchengottesdienst**
28.07.24		
03.08.24		
04.08.24		
09.08.24		
10.08.24	09.00	**Einschulungsgottesdienst**
11.08.24	11.00	**Gottesdienst**
18.08.24		
25.08.24		

Aus den Kindergärten

Im Kindergarten Thomaskirche haben wir mit unseren Kindern natürlich, wie in jedem Jahr, Fasching gefeiert. Die Zeit von Fasching bis zur Osterzeit verging dann wie im Flug. Vor der Karwoche haben wir den Kindern einen Teil der Ostergeschichte nahe gebracht und mit ihnen Abendmahl in der Kirche gefeiert.
In der Karwoche hatten wir geschlossen.
Unsere **Elternvertreter*innen** haben in der Zeit ein Treffen auf dem Spielplatz im Kurpark organisiert sowie eine Oster-Schnitzeljagd in Rüstersiel. Letztere wurde sehr gut angenommen.
Nach Ostern haben wir den Rest der Ostergeschichte mit verschiedenen Methoden besprochen und durchgeführt. Der Höhepunkt war ein wunderschönes Osterfrühstück mit der Unterstützung der Eltern (Brötchen, Obst etc.)

Vielen Dank dafür und natürlich auch für das Suchen unserer „Möhren“, welche gefüllt waren mit einem Kaleidoskop und einem Schokolutscher.
Außerdem wurde noch etwas entdeckt: Eine Amsel hat sich ein Nest gebaut!
Da sie sich anscheinend sehr wohl und sicher fühlt, hat sie mittlerweile fünf Eier gelegt. Die Freude der Kinder darüber ist groß und das Thema Vogel bzw. Vogelnest jetzt sehr aktuell. Diese Amsel hat im gemeinsamen Morgenkreis von den Kindern den Namen Lilly erhalten. Keiner kann es erwarten, die Küken zu hören und bei ihren Flugversuchen zu beobachten.... Wir sind alle gespannt.

Vom Round Table hat unser Kindergarten eine schöne Matschküche geschenkt bekommen für unser Außengelände, dafür danken wir auch ganz herzlich.

Osterzeit bei uns im Kindergarten

Die Osterzeit bei uns im Kindergarten ist eine ganz intensive Zeit. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg und erleben, was zu Ostern in Jerusalem geschah. Schritt für Schritt, Tritt für Tritt, gehen wir Jesus deinen Weg nun mit.
Bei einem Anspiel ziehen wir mit den Kindern in Jerusalem ein. Hosianna, Hosianna schallt es aus den Gruppenräumen. Ein freudiger Tag, denn der Retter kommt. Aber leider gehört auch das ruhig werden, traurig sein zu Ostern dazu. Gemeinsam feiern wir mit den Kindern mit Brot und Traubensaft Jesus letztes Abendmahl. Wir denken an die schweren Stunden, die Jesus vor sich hatte. Aber wir wissen, es gibt bald Grund um wieder glücklich zu sein, denn Jesus wird wieder bei uns sein. In Geschichten, Liedern und Erzählungen lernen wir, dass Ostern ein Fest der Freude ist. Wir feiern quasi Jesus zweiten Geburtstag. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Beim Ostergras-Pflanzen konnten die Kinder beobachten, wie aus einem scheinbar toten Korn, neues Leben entsteht.
Regelmäßig haben sich unsere drei Gruppen in der großen Bewegungshalle getroffen und haben die Lieder für unseren Ostergottesdienst geübt, dabei begleitet hat uns Maike auf ihrer Gitarre.
Abschließend haben wir mit Pastor Sicking in der Kirche einen Ostergottesdienst gefeiert. Unsere Baschukis begrüßten alle Besucher*innen ganz herzlich. Die Kinder der gelben Gruppe

zeigten Bilder und begleiteten damit die Geschichte vom Kreuzweg Jesu.

Pamela Kunze

Osterzeit im Jona-Kindergarten

In den letzten Wochen haben sich die Kinder und Erzieher*innen des Jona-Kindergarten auf die Osterzeit vorbereitet.
In vielen Aktionen haben wir unseren Kindergarten gemeinsam österlich geschmückt, wir haben Blumen gesät, gemalt und gebastelt.
Wir haben zusammen die Ostergeschichte gelesen und die Kinder haben auf behutsame Art und Weise über die Auferstehung Jesu erfahren.
Bei unserem Osterfrühstück haben wir die zuvor gefärbten Ostereier verzehrt und natürlich war der Osterhase auch bei uns im Kindergarten und hat für jedes Kind ein kleines Geschenk im Garten versteckt.

Den Abschluss bildete ein Ostergottesdienst, den wir zusammen mit Frau Pastorin Faull gefeiert haben.

Das Team des Jona-Kindergartens

Aus den Kindergärten

Die August-Desenz-Drehorgelstiftung spendet 1.397,00€ für eine „Wohlfühloase“

Nicht nur in unserer Kindertagesstätte Regenbogen spielen die Kinder den Großteil des Tages – es ist ihre Art, sich mit ihrer Umwelt auseinander zu setzen und zu lernen.
Um die vielen Sinneseindrücke zu verarbeiten, brauchen Kinder auch Rückzugsmöglichkeiten und Ruhepausen. Sie benötigen Zeit und Raum, um sich zu entspannen und zu verarbeiten, was sie erlebt haben.
Entspannen zu können, zu genießen, das „Schöne“ zu sehen, zu riechen und zu schmecken darf nicht unterschätzt werden! Zu wissen, was mir gut tut, ist sehr wichtig – nicht nur für Erwachsene!
Entspannung ist eine Tätigkeit, die viele Erwachsene nicht erlernt haben. Kindern fällt der Einstieg in die Entspannung meist viel leichter.
Wir Erzieher*innen der Kita Regenbogen wollen mit den Kindern den Grundstein zu einer ausgeglichenen Lebensweise legen. Sie sollen erfahren, welche Entspannungsmöglichkeiten es gibt und wann diese produktiv eingesetzt werden können.
Diese Gedanken brachten uns auf die Idee, gruppenübergreifend an diesem Thema zu arbeiten und somit das Projekt „Wir fühlen uns wohl“ zu starten.
Abschließend wollen wir eine „Wohlfühloase“ auf unserem Spielplatz mit den Kindern gestalten.
Eine Wohlfühloase als Rückzugsort inmitten von wohlriechenden Kräutern, Blumen, Büschen und Bäumen. Leckeres Naschwerk wird unser Waldsofa, (welches wir Dank der Spende der August-Desenz-Drehorgelstiftung erhielten), neben angenehmen Düften umgeben – und legt

man sich auf dieses, wird das Windspiel in den Bäumen zum Träumen einladen.
Wir sagen der August-Desenz-Drehorgelstiftung „Dankeschön“.

Engagierter Arbeitseinsatz in der Kindertagesstätte Regenbogen

Im Laufe der Zeit war unser Berg auf dem Spielplatz in die Jahre gekommen. Die Holzpalisaden wurden nach und nach morsch, so dass sie an manchen Stellen nicht mehr den nötigen Halt für den Berg gaben. Auch ein schräger Aufgang war so marode, dass wir ihn absperren mussten, damit die Kinder nicht gefährdet sind.
Nachdem Frau Hertwig einen Hilferuf bei den Eltern gestartet hatte, waren wir überglücklich, dass sich einige Eltern bereit erklärt haben, zu helfen.
Mit großem Einsatz ihrer Zeit und Arbeitskraft haben Eltern sich an mehreren Wochenenden getroffen und den Berg „restauriert“. Die Holzpalisaden wurden durch Vollkunststoffpalisaden ersetzt, der Aufgang wurde erneuert und mit Kletternoppen versehen. Außerdem wurde ein Geländer über den Tunneldurchgang angebracht. Die Arbeit war sehr mühsam, da der Untergrund sehr verwurzelt ist.
Wir sind den Eltern sehr dankbar für ihren großartigen Einsatz. Ein besonderes Dankeschön möchten wir Benjamin Hamsen aussprechen, der den Arbeitseinsatz geleitet hat und sich um alles vorbildlich gekümmert hat. Vielen, vielen Dank!

Spospito im Ev. Kindergarten St. Martin

Bewegung ist im „Kinderalter“ ein wesentlicher Baustein zur gesunden Entwicklung eines jeden Kindes. Diesem Ziel hat sich seit einigen Jahren der Kindergarten Voslapp verschrieben.
Somit fand wieder „Spospito“ im Kindergarten statt. Spospito steht für Sport / Spielen/ Toben.
Eine Woche lang haben sich die Kinder sehr intensiv mit verschiedensten Bewegungsbaustellen befasst und sich vielfältig bewegt. Draußen, auf dem Flur und natürlich in der Turnhalle waren täglich neue Ideen aufgebaut. Kinder konnten sich ihren Fähigkeiten angepasst den Aufgaben stellen und immer wieder ein bisschen mutiger werden.

Der krönende Abschluss der Woche fand in Kooperation mit der Grundschule Voslapp statt. Hier durfte am Finaltag die Turnhalle der Grundschule genutzt werden. Ein Teil der Mitarbeitenden hat den Aufbau von neun Stationen übernommen, während die anderen Mitarbeitenden mit den Kindern zu Schule liefen.
In kleinen Gruppen konnten nun die Stationen erobert werden und die Größe der Turnhalle voll ausgeschöpft werden. Das Lachen und die Bewegungsfreude war den Kindern ins Gesicht geschrieben.
Ein besonderes Highlight war natürlich die Siegerehrung mit der abschließenden Medaillenübergabe und Teilnahmeurkunde. Alles in allem ein gelungener Tag.

Lisa Weithäuser

Kinder / Konfirmandenzeit

Über 1.000 Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Teamerinnen und Teamern aus allen Regionen der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg bevölkern am Samstag, 7. September das weitläufige Jugendhof-Gelände des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Vechta.
Anlass ist ein großes Konfi-Event unter dem Motto „Mach dein Ding!“.
Nach einem bühnenreifen Auftakt mit modernen Liedern und einem kreativen Bibelimpuls zum Thema „Talente“ können die Jugendlichen nach Herzenslust die zahlreichen Programmangebote ausprobieren.
Vom konzentrierten Bogenschießen über die spektakuläre Farbschleuder bis hin zur funkensprühenden Schmiede ist für alle etwas dabei. Ein besonderer Höhepunkt wird das Konzert von fil_da_elephant aus Esslingen sein, der eingängigen Gospel-Hip-Hop zum Mitmachen präsentiert. Veranstaltet wird „Mach dein Ding!“ vom Landesjugendpfarramt der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Jugend Oldenburg (ejo).
Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter: http://machdeinding.ejo.de

Konfirmandentermine Jahrgang 25
15. Juni
07. September
Mach dein Ding Vechta

Konfirmandentermine Jahrgang 26
17. August Banter See

Deine Konfizeit – Sei dabei!

Am 17. August startet die neue Konfizeit. Melde dich an und sei dabei, wenn du 12 Jahre alt bist oder in die 7. Klasse kommst. Zwei Konfijahre voller Spaß und Spannung und einer coolen Konfirmandenfahrt nach Wildflecken mit allen Kirchen der Stadt . Infos bei uns oder Online auf der Voslapper Homepage.

Der Verbund „Wachsen&Werden—
Bilden und Begleiten am Meer “
des Ev.-luth. Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven bietet

Wachsen & Werden
Bilden und Begleiten am Meer

eine Einsatzstelle in einer Integrationsgruppe
im Kindergarten Voslapp / St. Martin
im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) für den
Zeitraum vom 01.08.2024 - 31.07.2025 an zu absolvieren.

Ganz gleich ob zur beruflichen Orientierung, zur Weiterbildung oder zum Ausbau sozialer Fähigkeiten – ein FSJ ist immer ein persönlicher Gewinn.

Bei Interesse melden Sie sich unter:
bewerbung-kitaverbund@kirche-am-meer.de

Unsere Einschulungsgottesdienste

09. August
für die Grundschule Rüstersiel
in der Thomaskirche
Neuengroden 15:00 Uhr
10. August
Altengroden 9:00 Uhr
Fedderwardergroden 9:00 Uhr
Voslapp 9:00 Uhr
Sengwarden 9:15 Uhr (für Schulkinder aus Fedderwarden und Sengwarden).

Kindermusikgruppe

Die Kindermusikgruppe trifft sich nach Verabredung mittwochs von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus in Voslapp. Infos bei Natascha Faull: 01575 8981975 oder 04421 7715718.

Evangelische Jugend / Sommerkirche

Aktionen der ejo

08. Juni Städtetrip nach **Hamburg**.
Wir wollen gemeinsam Hamburg entdecken und uns einen schönen Tag machen.
17. Juni Eis essen. Die Sommerferien stehen vor der Tür. Wohin fährst du in den Urlaub? Auf welcher Freizeit fährst du mit? Bei einem kühlen Eis wollen wir uns austauschen.
31. August Heide Park. Achterbahnen oder lieber was Ruhigeres? Für jeden ist etwas dabei. Lass uns gemeinsam in den Heide Park gehen.

Jugendgruppe geht in die Sommerpause

Am **14. Juni** trifft sich die Jugendgruppe zum letzten Mal vor den Sommerferien ab 18 Uhr in der Friedenskirche. Aber Pause machen wir lange nicht. Du findest uns auf den verschiedenen Sommerfreizeiten ob im Harz, Wildflecken, Mittelmeer oder als Teamer auf der anstehenden Kinderfreizeit oder unserer Konfirmandenfahrt in Damme am Ende der Sommerferien.
Die Jugendgruppe **startet** dann wieder am **09. August ab 18:00 Uhr** in der Friedenskirche Fedderwardergroden.

„Vertrauen wagen“ –

Predigtreihe der Nordgemeinden in den Sommerferien

Mit den Gottesdiensten in den Sommerferien möchten wir Mut machen. Denn wir wissen um die schlechten Nachrichten, die uns auf vielfältigen Wegen erreichen. Aber wie kann es gelingen, mit ihnen umzugehen, ohne im übertragenen Sinn den Kopf in den Sand zu stecken? Welche Rolle der Glaube an Gott dabei spielen kann – darum soll es in den sechs gemeinsamen Gottesdiensten im Stadtnorden gehen.

An jedem Sonntag in den Sommerferien feiern wir also in einer Kirche einen Gottesdienst und alle anderen Gemeinden sind eingeladen dort mitzufeiern. Der Beginn der Gottesdienste ist passend zur Urlaubszeit um **11 Uhr**. So ist es auch möglich, dass Menschen am Gottesdienst teilnehmen, die erst sonntags um 9.30 Uhr an ihrer Kirchentür lesen, dass der Gottesdienst an einem anderen Ort stattfindet.

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Kirchenbüro Nord. Im Rahmen der geltenden Hygienerichtlinien werden wir versuchen, etwas für Sie zu organisieren.
Das Motto dieser Gottesdienstreihe trägt den Titel **„Vertrauen wagen“**. Es ist angelehnt an dem Lied **„Vertrauen wagen dürfen wir getrost“**, das uns durch die Gottesdienste mit anderen Vertrauensliedern begleitet.

Die Sommerkirchen-Gottesdienste im Stadtnorden während der Sommerferien:

30.06.2024	11 Uhr	**Fedderwardergroden**	„Vertrauen wagen dürfen wir getrost“	P. Wessels
07.07.2024	11 Uhr	**Fedderwarden**	„Vertrauen wagen! Und wenn es nicht geht?“	P. Lemke-Paetznick
14.07.2024	11 Uhr	**Sengwarden**	„Vertrauen wagen in der Wüstenzeit“	Pn. Faull
21.07.2024	11 Uhr	**Voslapp**	„Vertrauen wagen – Kraft für ein Trotzdem“	P. Sicking
28.07.2024	11 Uhr	**Altengroden**	„Vertrauen wagen – Wer sucht, der findet“	D. Rensch
04.08.2024	11 Uhr	**Neuengroden**	„Vertrauen wagen – Mit Gottes Volk Israel“	P. Schneider

Mottolied „Vertrauen wagen dürfen wir getrost“

Vertrauen wagen dürfen wir getrost,
denn du, Gott, bist mit uns, dass wir leben,
denn du, Gott, bist mit uns, dass wir leben.
Unrecht erkennen sollen wir getrost,
denn du, Gott, weist uns den Weg einer Umkehr,
denn du, Gott, weist uns den Weg einer Umkehr.
Schritte erwägen können wir getrost,
denn du, Gott, weist uns den Weg deines Friedens,
denn du, Gott, weist uns den Weg deines Friedens.
Glauben bekennen wollen wir getrost,
denn du, Gott, weist uns den Weg deiner Hoffnung,
denn du, Gott, weist uns den Weg deiner Hoffnung.
Vertrauen wagen dürfen wir getrost,
denn du, Gott, bist mit uns dass wir lieben,
denn du, Gott, bist mit uns dass wir lieben.

(Fritz Baltruweit)

STERNZEIT BESTATTUNGEN

Tag und Nachtdienst
Tel. 77 97 880

Stefan Marxfeld
Preußenstraße 46 B
26388 Wilhelmshaven
www.sternzeit-bestattungen.de

Den Toten zur Ehre - Den Lebenden zur Hilfe

UHREN + SCHMUCK
Bablich

Preußenstraße 46
26388 Wilhelmshaven

info@uhrenschmuck-bablich.de
www.uhrenschmuck-bablich.de

VP VON POLL IMMOBILIEN

Ihr *starker* Partner beim Immobilien-verkauf.

Wir bieten Ihnen eine **exklusive und professionelle** Marktpreis-einschätzung Ihrer Immobilie an.

Shop Wilhelmshaven | Marktstraße 19 | 26382 Wilhelmshaven | **T: 04421 - 96 68 19 0**
Shop Jever | Wangerstraße 2 | 26441 Jever | **T: 04461 - 91 74 52 0**

www.von-poll.com

Verabschiedung

„Auf den Weg in den Ruhestand“

Die Redaktion des Gemeindebooten hat da noch ein paar Fragen an Pfarrer Kai Wessels.

In 36 Dienstjahren als Pfarrer hast du sehr, sehr viele Predigten gehalten, die du auch gespeichert haben wirst. Ein großer Fundus! **Was hast du mit den vielen Predigten vor?**
Im Archiv sind es mehrere Regalmeter, auch noch etliche handschriftliche, die werde ich sichten und dann entscheiden, ob davon was bleiben soll. Alle Predigten habe ich immer aktuell verfasst, deshalb taugen die wenigsten für die Ewigkeit, und öfter bin ich auch mal vom Skript abgewichen. Predigen geschieht im Augenblick und in Kontakt mit der Gemeinde, deshalb „es gilt das gesprochene Wort“.

Was möchtest du der Kirchengemeinde für die Zukunft mit auf den Weg geben?
Dass sie die seit Jahren gewachsene Zusammenarbeit der Nordgemeinden nutzt und in der allernächsten Zeit sich mit den Nachbarn zusammentut. Zum verbundenen Pfarramt sollte dann auch eine gegliederte Gesamtgemeinde oder eine neue Kirchengemeinde im Stadtnorden kommen. Weitermachen wie bisher geht angesichts der sich verändernden Rahmenbedingungen nicht mehr.

Du blickst auf 36 Jahre als Seelsorger mit vielen Tätigkeitsfeldern zurück.
In vielen gesellschaftlichen Bereichen hat sich unser aller Leben, auch in der Kirche, verändert. **Welches Ereignis/Veränderung hat dich in dieser Zeit in deiner Arbeit geprägt?**
Zuerst muss ich da „neu anfangen“ nennen: 1990 hatten wir alle Menschen in der Stadt am Telefon als Christen zum Gespräch eingeladen durch ein Buchgeschenk. Meine Aufgabe war es damals, die 10er Gesprächsrunden in der Stadt zu organisieren. Auf 1000 Teilnehmende waren wir vorbereitet, es wurden dann 2000, für die es gelang, in vierzehn Tagen alles zu organisieren. Seitdem wusste ich, mit dem Heiligen Geist und viel Arbeit ist alles möglich. Eine solche Aktion wäre heute aus Datenschutzgründen gar nicht mehr möglich.
Seelsorgerlich geprägt haben mich sicher manche Einsätze in der Notfallseelsorge. Oft, wenn ich in der Stadt unterwegs bin, sind dadurch bestimmte Orte oder Häuser für mich markiert. Und immer wieder beeindruckt haben mich all die Glaubens- und Lebensgeschichten bei den Trauergesprächen.
Stichwort Veränderung: ich denke die Coronazeit mit allen Herausforderungen und dem digitalen Schub, den sie ausgelöst hat. Mobiles Arbeiten, Konferenzen über Zoom oder auch Gespräche mit entfernt wohnenden Angehörigen bei Trauerfällen haben das Arbeiten anders und oft auch leichter gemacht.

Und dann würde ich gerne wissen: Was tut eigentlich ein Pastor, wenn er im Ruhestand ist?
Erstmal freut er sich darauf, nicht mehr alles erledigen zu müssen, was auf ihn zu kommt. Ruhestand heißt: Ich kann alles machen, aber ich muss nicht mehr. Sicher werde ich ab und zu Gottesdienste halten, oder auch noch gewünschte Amtshandlungen machen, aber das muss dann mit den Kollegen abgesprochen sein und in meinen Zeitplan passen – also gerne, wenn ich nicht gerade mit dem Wohnmobil unterwegs bin.

In deinen 36 Dienstjahren hat sich unsere Kirche sehr verändert, unsere Kirche in Oldenburg wie auch vor Ort im Stadtnorden von Wilhelmshaven. **Was ist die Veränderung, über die Du dich am meisten freust?**
Die intensive und gute Zusammenarbeit im Stadtnorden: Aus einem früheren Nebeneinander ist in vielen Jahren ein „Miteinander- Unterwegssein“ geworden. Und der gute Zusammenhalt im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven.

- Aufarbeitung und Neubezug qualitativ wertiger Polstermöbel und Bestuhlungen
- Fahrzeug-Polsterungen
- Neuanfertigungen von Schiffs-/ Yachtpolsterungen
- Wohnmobile und Sonderanfertigungen
- Vielfältige, exklusive und zweckmäßige Stoffauswahl
- Textile Bestickung NEU
- Viele weitere Leistungen

POLSTEREI VOGT

Gewerbegebiet Greethun 11 • 26388 WHV/Sengwarden
Tel. 0 44 23 – 21 77 • Mobil 0171 – 2 70 00 13
E-Mail: info@polsterei-vogt.de

Blume + Pflanze
FRAUKE RECTOR

Klinkerstraße 30 a
26388 Wilhelmshaven · Himmelreich
Tel. 0 44 21 / 5 58 22 · Fax 0 44 21 / 5 36 60

Bernd Janssen
Bestattungen

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Management System ISO 9001:2015
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
www.tuv.com ID 91095121 40

Bestattermeister . Familienbetrieb
jederzeit erreichbar . Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum . Aufbahrungsräume im Haus
WHV-Sengwarden . Hauptstraße 27 . ☎ 04423 - 2480 . 04421 - 746047
www.bestattungen-janssen.de

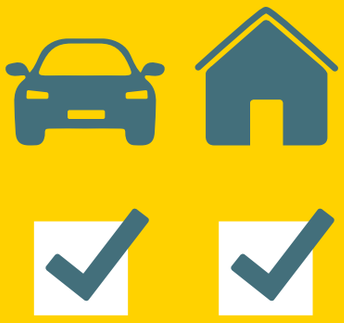
Buchhandlung Prien
Bücher - Schreibwaren - Schulbedarf

Posener Str. 61
26388 Wilhelmshaven
04421 / 55828 - Fax 55308

Täglich durchgehend von 9.00 bis 18.30 Uhr geöffnet,
samstags bis 14.00 Uhr

www.buchhandlung-prien.de - info@buchhandlung-prien.de

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.



Und Sie und Ihre Familie?

JETZT BERATEN LASSEN!

Vertrauensmann
Udo Peuckert
Telefon 04421 995025
Telefax 0800 2875323472
udo.peuckert@HUKvm.de
Borchersstr. 9
26388 Wilhelmshaven

Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

HINRICHS
BAUSANIERUNG & OBJEKTSERVICE

Maler u. Lackierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Fassadensanierung, Wärmedämmverbundsysteme
Am Holling 4 in 26388 Wilhelmshaven
hinrichsh.bau@t-online.de

Verabschiedung

Ich (Peter Sicking) danke Dir für die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Dir und dem damaligen Team der Friedenskirche, in dem ich ja auch meine erste Erfahrung als Pastor machen durfte. Gibt es etwas, was Du unserem jetzigen Team mit auf den Weg geben möchtest?
Nicht jeder muss alles machen, schaut auf eure Möglichkeiten und eure Fähigkeiten und seid mutig, euch von Dingen zu verabschieden, die nicht mehr nötig oder möglich sind in einer kleiner werdenden Kirche.

Was hat Dir am meisten Freude im Pfarramt gemacht?
Wenn die Kita-Kinder am Ende des Gottesdienstes beim Segen auch ihre Hände hoben und ich einen Segen hundertfach zurückbekommen habe.
Die Begegnungen mit vielen unterschiedlichen Menschen und das ganze Vertrauen, das mir immer wieder entgegengebracht wurde. Gefreut habe ich mich über Rückmeldungen zu meinen Predigten oder Andachten, dass ich jemanden trösten oder nachdenklich machen konnte, gerade wenn sie erst einige Zeit später kamen.
Und die Zusammenarbeit mit den Kirchenältesten, von denen eine ganze Reihe seit Jahrzehnten mit mir unterwegs waren und Verantwortung mitübernommen haben, aber auch meine Ideen mitgetragen haben.

Erinnerst du dich an ein besonders schönes Erlebnis mit Jugendlichen?
Ja, eine Gottesdienstvorbereitung zum Thema Pubertätsdepressionen hatte zu intensiven Gesprächen geführt. Und natürlich die gemeinsam durchwachten Sternennächte auf den Konfirmandenfreizeiten im Blockhaus Ahlhorn und auch die Freude darüber, dass im neuen Gemeindekirchenrat ein Drittel der Kirchenältesten ursprünglich aus der Jugendarbeit in der Gemeinde und im Stadtnorden stammen.

Wie hast du so viel an Übergemeindlichem neben dem Dienst in der Gemeinde geschafft?
Zunächst, weil mein Kollege Ralf Feesche sich immer ganz um die Gemeinde gekümmert hat. Da konnte ich auch außerhalb tätig sein in der Beratungsstelle, der Notfallseelsorge, im Kirchenkreis, bei der Kita-AG und in der Synode. Ich komme aus einer Unternehmerfamilie, da hab ich gelernt, schnell und effizient zu arbeiten und meine Familie hat mich unterstützt, weil sie gespürt hat, dass mich meine Tätigkeiten erfüllen.

Und was war das Herausforderndste in 36 Jahren Dienst?
Jederzeit den Terminplan umwerfen zu müssen, wenn etwas dazwischenkam und eigentlich immer noch Arbeit vor sich zu haben, weil etwas vorbereitet werden musste, also nie wirklich fertig zu sein. Das werde ich jetzt genießen: nicht mehr zu müssen, sondern zu können.

Wie hat deine Frau deine Dienstzeit ausgehalten?
Sie wusste immer, dass es mir eine Herzensangelegenheit ist, und damals vor dem Studium hatte ich sie gefragt, ob sie das mittragen wird, wenn ich Pastor werden will und sie hat Ja gesagt. Außerdem: Wir reden jeden Tag miteinander und sehen das Leben mit Humor. Aber sie freut sich auch auf meinen Ruhestand und dass wir jetzt immer verreisen können, wenn wir Lust haben.

Kai, was planst du im Ruhestand zu machen?
Morgens ausschlafen und abends lange wach bleiben; im Pfarramt habe ich oft gegen meinen Biorhythmus gelebt. Meinem Hobby, dem Fotografieren, mehr Raum geben und die Kamera öfter nutzen, damit ich sie nicht immer neu kennenlernen muss. Und ich habe viel Material aus meiner Familiengeschichte in den Jahren geerbt, das zentrale Etappen der deutschen Zeitgeschichte der letzten 120 Jahre berührt und ich schau mal, ob und wie sich das literarisch verarbeiten lässt.

Kulturkirche im Stadtnorden

KULTUR im Stadtnorden
WWW.KULTURKIRCHE-WHV-STADTNORDEN.DE
Juni – August 2024

Früher war mal Sommerpause …
In diesem Jahr ist sie verkürzt: Nur im Juli nimmt sich die Kulturkirche eine Verschnaufpause.
Im Juni hat es leider – im Vergleich zum Flyer – ein paar Veränderungen gegeben. Vergessen Sie die Flyer-Einträge für Juni; das im Folgenden Aufgeführte ist korrekt.

Wir beginnen mit einem besonderen Schmankerl:

ST. MARTIN VOSLAPP
FLUTSTRASSE 233A, 26388 WILHELMSHAVEN

Sonntag, 2.6. um 17 Uhr, Kirche St. Martin in Voslapp:
„Zwei Lebensläufe – Eine Leidenschaft“ /
Neustart für einen Konzertflügel

Der Förderverein Kulturkirche wird nach dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe einen Flügel in Empfang nehmen können (dazu mehr in der nächsten Ausgabe); er wird seinen ständigen Platz in St. Martin, Voslapp, finden. Das Instrument wird mit einem besonderen Konzert öffentlich präsentiert.
Der Oldenburger Frank-Sinatra-Interpret Jens Sörensen und die Pianistin Jutta Heyen aus dem Oldenburger Münsterland präsentieren ein spektakuläres Bühnenprogramm, das dem Publikum die Ausnahmekarrieren von Frank Sinatra und Udo Jürgens näher bringt – speziell mit Liedern, die das Herz berühren und vielleicht nicht jeden Tag im Radio zu hören sind.
Während Jens Sörensen sich einen Namen über die Grenzen des Nordwestens hinaus mit seiner musikalischen Sinatra-Story gemacht hat, schlägt das Herz von Jutta Heyen besonders für die Lieder von Udo Jürgens. Sie ist als Pianistin, Kirchenmusikerin und Chorsängerin im Oldenburger Münsterland musikalisch aktiv.

Freuen Sie sich darauf und warten Sie auf weitere Ankündigungen in der Presse sowie über unsere Website www.kulturkirche-whv-stadtnorden.de/.

ST. GEORG SENGWARDEN
HAUPTSTRASSE 20, 26388 WILHELMSHAVEN

Freitag, 14.6. 19 Uhr, St. Georgs-Kirche, Sengwarden:
Moorland Pipes and Drums
unter der Leitung von Heike Büsing.
Ein gutes Jahr nach ihrem ersten Auftritt in der Kulturkirche können wir uns erneut auf die Moorland Pipes and Drums freuen.
Die Band liebt und lebt schottisch-friesische Freiheit, die sich auch bei ihren Auftritten spüren lässt. Da bleibt oft kein Auge trocken, wenn Stücke wie „Amazing Grace“ oder „Highland Cathedral“ erklingen.
Inzwischen haben sie sich durch zahlreiche Auftritte in der Region, aber auch darüber hinaus (wie zum Beispiel Zeven, Hamburg und Osnabrück, demnächst auch in Münkeboe) einen Namen gemacht.

THOMASKIRCHE NEUENGRODEN
GROTHSTRASSE 8, 26386 WILHELMSHAVEN

Mittwoch, 26.6. 18 Uhr, Thomaskirche Neuengroden:
Barocke Orgelmusik und Arien
Werke aus Deutschland und Italien aus dem 17. Jahrhundert (Monteverdi, Frescobaldi, Schütz und Bach)
Mezzosopran: Nina Böhlke, Bremen
An der Orgel: Giacomo Benedetti, Florenz

Benefizkonzert
a-cappella-chor
coro piccolo
WILHELMSHAVEN
Mittwoch, 5. Juni, 20.00 Uhr
Ev. luth. Kirche St. Martin, Voslapp, Geniusbankstr. 41
zugunsten der Seemannsmission Wilhelmshaven

Kulturkirche im Stadtnorden

Anfang August geht es dann weiter – das Programm für die zweite Jahreshälfte 2024 ist gerade durch die Redaktionskonferenz gegangen.
Bisher liegen überwiegend nur Daten und Fakten vor; von daher gibt es an dieser Stelle nur eine tabellarische Übersicht:

Wann	Wo	Was
(Sa) 3.8. 18 Uhr	**St. Georgs-Kirche** Sengwarden. Hauptstraße 20	**Eine kleine Sommermusik** „Lichtblicke“, ein Liederzyklus von Martin Völlinger; Motetten von Anton Bruckner zum 200. Geburtsjahr. St. Georgs-Chor Sengwarden, Leitung: Axel Scholz
(Mi) 14.8. 19 Uhr	**Thomaskirche** Neuengroden. Grothstraße 8	**Zum Abend und zur guten Nacht.** Chorsätze und Texte. Evangelischer Kirchenchor Altengroden; Kammerchor der Musikschule (Leitung für beide: Susanne Knoche-Pirsich)
(Sa) 17.8. 19 Uhr	**St. Georgs-Kirche** Sengwarden. Hauptstraße 20	**Harle Bigband** Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Musikstücken von John Lennon, Frank Sinatra, Elton John, Louis Armstrong und anderen.
(So) 18.8. 17 Uhr	**Friedenskirche** Fedderwardergroden. Preußenstraße 45	**Eine Stunde in … der Friedenskirche** Wort und Musik zur Geschichte dieser Kirche Kai Wessels / Werner Lippold
(Fr) 23.8. 20 Uhr (wie: 3.8.)	**Apostel Johannes-Kirche** Altengroden. Werdumer Str. 97	**Eine kleine Sommermusik** „Lichtblicke“, ein Liederzyklus von Martin Völlinger; Motetten von Anton Bruckner zum 200. Geburtsjahr. St. Georgs-Chor Sengwarden, Leitung: Axel Scholz
(So) 25.8. 16 Uhr	**Neuapostolische Kirche** Fedderwardergroden. Salzastraße 73	**Abschlusskonzert zum Jugendsingwochenende** Rund 100 Jugendliche werden ein buntes musikalisches Programm mit schwungvoller, vornehmlich neuer geistlicher Chormusik und Gospels aufführen, das sie innerhalb von 2 Probentagen auf dem Gulfhof „dartein“ in Driever (bei Leer) unter Leitung von Gerrit Junge erarbeitet haben.
(Sa) 31.8. 17 Uhr	**St. Georgs-Kirche** Sengwarden. Hauptstraße 20	**Wilhelmshavener Sinfonieorchester** Leitung: Marcus Prieser

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist, sofern nicht anders vermerkt, frei. Es wird an jedem Abend um Spenden gebeten, die zum großen Teil der Finanzierung des Kulturkirchen-Programms dienen – wir sind darauf angewiesen. Nur zum kleineren Teil werden sie anderen Zwecken zugeführt; darauf wird gesondert hingewiesen.
Der Förderverein Kulturkirche im Stadtnorden e.V. freut sich über weitere Mitglieder! Beitrittsformulare in unseren Kirchen und auf unserer Website https://www.kulturkirche-whv-stadtnorden.de/kontakt/

Diakonie

Bibelsonntag 2024 in Voslapp

Mit viel Freude, Musik, Gospel und fremden Sprachen wurde in Voslapp der Bibelsonntag 2024 gefeiert
Am 4.2.2024 war die St. Martin Kirche zur Feier des Bibelsonntages gut gefüllt. Mit dabei waren neben Peter Sicking fast alle Vorstandsmitglieder der Oldenburgischen Bibelgesellschaft (OBG) sowie Vertretern verschiedener Kirchen. Pastor Dr. Stefan Welz als Vorsitzender stellte am Anfang die OBG vor. Besonders begrüßen konnte Hartmut Schwarz (OBG) fünf fremdsprachige Lektoren. Die Lesungen auf Deutsch trug Natascha Faull vor. Zusätzlich wurden Bibeltexte in Ukrainisch, Russisch, Serbisch, Ewe und Suaheli gelesen. Der Gospelchor „Free Voices“ unter Leitung von Axel Scholz sang Lieder auch in englischer Sprache sowie in Suaheli und Oshiwambo. Ein Gemeindelied erklang auch auf Hebräisch. So kam in vielfältiger Weise die ökumenische Weite des Bibelsonntages hervorragend zur Geltung.
Die Lektoren aus den verschiedenen Ländern und Sprachen freuten sich sichtlich darüber, dass ihre Sprache und Herkunft repräsentiert und gewürdigt wurde.
Die Rückmeldungen von Gottesdienstbesuchern zu der 90minutigen Feier gingen von „rund“ über „kurzweilig“ und „toller Gottesdienst“ bis zu „hat großen Spaß gemacht“.
Nach dem Gottesdienst war der Gemeindesaal voll mit anregenden Begegnungen und Gesprächen. Dazu gab es natürlich auch einen Büchertisch.
Der Kirchengemeinde Voslapp sei herzlich gedankt für ihre großartige Gastfreundschaft!
Mehr zur Oldenburgischen Bibelgesellschaft findet man unter www.bibel-in-ol.de

Gottesdienste im Ev. Seniorenzentrum:

Generell gilt:

- Ev. Gottesdienst: 2. & 4. Donnerstag
- Kath. Gottesdienst: 3. Donnerstag,
- Uhrzeit: jeweils 10.30 Uhr

Evangelische Gottesdiensttermine:

- 13. Juni
- 27. Juni
- 11. Juli
- 25. Juli
- 08. August
- 23. August

Seniorenfreizeit im Blockhaus Ahlhorn

Von Montag, den **8. Juli**, bis Freitag, den **12. Juli**, fahren wir für viereinhalb Tage in das **Blockhaus Ahlhorn**. Es sind noch ein paar Plätze frei. Eventuell können wir auch noch nachmelden. Bitte melden Sie sich bei Interesse schnell bei Pfarrer Schneider oder im Kirchenbüro Nord an. Die Fahrt kostet im Einzelzimmer 310 Euro und im Doppelzimmer 290 Euro.

Gottesdienste im Altenheim Neumann

Es gibt regelmäßige evangelische Gottesdienste im Altenheim Neumann in Neuengroden. Normalerweise am dritten Freitag im Monat um 10:30 Uhr.
21.06.; 19.07.; 16.08.; jeweils mit Pfarrer Schneider

Gottesdienste im House of Life in Neuengroden

Es gibt regelmäßige evangelische Gottesdienste im House of life und Seniorenheim Neuengroden. Normalerweise am zweiten Freitag im Monat um 16:30 Uhr.
21.06.; 19.07.; 09.08.; jeweils mit Pfarrer Schneider

Ausstellung in der St. Martin Kirche Voslapp

Walter Habdank: Holzschnitte zur Passion und zu Ostern

Ausstellungseröffnung am 10.3.2024, 15.30 Uhr, zu erleben bis zum Ostersonntag

Neben den beliebten Konzerten öffnet sich die „Kulturkirche im Stadtnorden“ immer mehr weiteren Kulturgenres. Ein besonderes Ereignis war die Ausstellung des Malers und Grafikers Walter Habdank. Die Eröffnung am 10. März 2024 war in ein rundes künstlerisches Programm eingebettet. Dr. Markus Rückert würdigte das Leben und das Werk des Künstlers mit einfühlenden Worten. Rückert selber war mit dem 1930 (verstorben 2001) geborenen Künstler eng befreundet. Deshalb konnte er authentisch über das Handeln und Denken Habdanks Auskunft geben.

(Walter Habdank gilt als einer der bedeutendsten christlichen Künstler des 20. Jahrhunderts. Sein Werk ist geprägt von den Kriegserlebnissen und immer wieder von biblischen Geschichten. Seine Arbeiten sind weder modern noch gefällig. Um sich die Tiefe der Gefühlswelt zu erschließen, muss der Betrachter sich Zeit nehmen.)
Passend zur Passionszeit gestaltete der Evangelische Chor Altengroden unter Leitung von Susanne Knoche-Pirsich das Rahmenprogramm. An der Orgel erlebten wir den Voslapper Organisten Traugott Böhlke. Pamela Kunze trug zur Orgelmusik Lieder des diesjährigen Weltgebetstages, der sich in diesem Jahr mit dem Land Palästina beschäftigte, vor. „Das

Band des Friedens“ und der „Menschheitsfriedenstraum“ waren aktueller denn je und knüpften eine Verbindung zu den Sehnsüchten des Künstlers nach den Erlebnissen im zweiten Weltkrieg.
Die ausgestellten Holzschnitte zeigen Szenen zur Passion und zum Osterfest. An diesem Eröffnungssonntag und den folgenden Gottesdiensten wurden die Werke besonders gewürdigt. Jeweils ein Werk wurde Grundlage für den Predigttext und regte zur Meditation an.

Gemeinsame Jubiläumskonfirmation im Stadtnorden

Auch in diesem Jahr laden die Kirchengemeinden im Stadtnorden zu einer gemeinsamen Jubiläumskonfirmation ein. Sie wird am **13. Oktober** um **11 Uhr** mit einem festlichen Gottesdienst in der Apostel-Johannes-Kirche beginnen. Anschließend wird es ein gemeinsames Mittagessen geben und viele Möglichkeiten für Gespräche und Austausch. Mit einer Tee- und Kaffeetafel am Nachmittag wird der Jubiläumstag ausklingen. Wer vor **50, 55, 60, 65 oder mehr Jahren** konfirmiert wurde und gern mitfeiern möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro Nord an: Preußenstr. 45; Telefon 52752; kirchenbuero.whv-nord@kirche-oldenburg.de

Gottesdienste im Friesenhus

Es gibt nun auch regelmäßige evangelische Gottesdienste im Friesenhus.
Normalerweise am dritten Dienstag im Monat um 11:00 Uhr.
18.06.; 16.07.; 20.08.; jeweils mit Pfarrer Schneider

Gottesdienste im Wohnpark am Deich

12. Juni:	**Sr. M. Stella**
26. Juni:	**Pfrn. N. Faull**
10. Juli:	**Pastoralteam St. Willehad**
24. Juli:	**Pfr. Peter Sicking**
14. August:	**Sr. M. Stella**
28. August:	**Pfr. Peter Sicking**

Die Gottesdienste beginnen um 11 Uhr

Diakonie Friesland - Wilhelmshaven

Hilfe suchen und auch finden …

Diakonisches Werk in Wilhelmshaven
Weserstraße 192, 26382 Wilhelmshaven
☎ 04421 92650, info@diakonie-whv.de

Diakonie-Pflegedienst
Weserstraße 192, ☎ 926514

Ev. Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen
Bismarckstraße 257, ☎ 73717
efl-whv@ev-beratungsarbeit.de

Telefon-Seelsorge
anonym, vertraulich und gebührenfrei
☎ 0800 1110111 oder 0800 1110222
24 Stunden täglich

Beratung für Opfer von Missbrauch und Gewalt
Gina Beushausen, ☎ 0441 7701133

Ev. Familienbildungsstätte
Feldmark 56, ☎ 32016, www.efb-friwhv.de

Möbeldienst und Soziales Kaufhaus
☎ 04421 202033

■ Stadtrundfahrten ■ Überlandlinie WHV-Wiesmoor
■ Ausflugsverkehr
■ Studienfahrten
■ Omnibusvermietung
■ Eigenes Reiseprogramm

FASS REISEN

26386 Wilhelmshaven
Dodoweg 3
Tel. 0 44 21 / 8 43 60
Fax 8 72 39
www.fass-reisen.de

...am besten fahren Sie mit uns!

Sanitäre Installation
Heizungsbau
Bauklempnerei
Thermen-Reinigung

Ihr Fachbetrieb
Hans-Dieter Duttmann

Zentralheizungs– und Lüftungsbaumeister
Gas– und Wasserinstallateurmeister

Memeler Straße 20
26388 Wilhelmshaven
Telefon (0 44 21) 96 42 94
Telefax (0 44 21) 7 47 91 86

HAUS DER STILLE ...
für Trauerfeiern, die keine Wünsche offen lassen

... mit angrenzendem Park der Begegnung.

NOVIS® BESTATTUNGEN
WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

Erstklassige Leistungen zu niedrigen Preisen seit 1988 ... deutschlandweit
Informieren Sie sich kostenlos: 04421-22324
Bismarckstr. 214-220 · 26382 Wilhelmshaven
www.novis-bestattungen-liebig.de

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

BESTATTUNGEN GRAALMANN

WILHELMSHAVEN
TEL.: (0 44 21) 5 57 44

SANDE
TEL.: (0 44 22) 99 11 77

MOBIL: 01 75 - 20 44 20 4

WILHELMSHAVEN – SANDE

SCHMIDT+KOCH

STARKE GRUPPE
STARKE LEISTUNG

Autohaus Wilhelmshaven-Nord Schmidt + Koch GmbH
Preußenstraße 1 | 26388 Wilhelmshaven
Tel. 04421/57 01-0 | awn@schmidt-und-koch.de
www.schmidt-und-koch.de

Tischlerei **Ulbrich** Der Profi für • Fenster • Türen • Innenausbau • Einbaumöbel

- **Fenster u. Türen aus Kunststoff, Aluminium u. Holz**
- **Überdachungen u. Vordächer**
- **Insektenschutz**
- **Rollläden, Markisen, Beschattung**
- **Innenausbau**
- **Treppenbau**
- **Maurer- u. Fliesenarbeiten**
- **Trockenbau**
- **Badsanierung**

Clever sein und staatliche Förderungen nutzen!
Wir beraten Sie gerne.

Fachausstellung Peterstraße 116 / Ecke Werftstraße,
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10-13 Uhr & 15-18 Uhr
Telefon: 0 44 21 - 7 39 98

weru
Fenster und Türen fürs Leben

AWO

Kreisverband Wilhelmshaven/Friesland e.V.

Die **AWO** ist eine lebendige Gemeinschaft. Im Mittelpunkt stehen Menschen aller Alters- und Sozialgruppen, die dauerhaft oder auch nur für einen kurzen Zeitraum Unterstützung, Beratung oder einfach Zuwendung brauchen.

Geschäftsstelle

- Kindertagesstätten
- Frauen-und Kinderschutzhaus
- BISS-Beratung
- AWO-Nordsee-Sport/Seniorengymnastik
- Betreutes Wohnen
- Mitgliederbetreuung

Gökerstraße 125N in 26384 Wilhelmshaven | Telefon: 04421 409040
Fax: 04421 4090429 | E-Mail: kreisverband@awo-whv.de | Internet: www.awo-whv.de

Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags 08.30–13.00 Uhr und 15.00–18.30 Uhr, mittwochs und samstags 08.30–13.00 Uhr

...einfach besser beraten

WERDUMER APOTHEKE

Werdumer Straße 92 · 26386 Wilhelmshaven
Telefon (0 44 21) 99 83 30 · Fax 99 83 31
www.werdumer-apotheke-wilhelmshaven.de

WERDUMER APOTHEKE

Gemeinde boote

Kirchenbüro Nord – Preußenstr. 45, ☎ 52752 und 52931 – 🖷 53916
kirchenbuero.whv-nord@kirche-oldenburg.de
www.kirche-am-meer.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. & Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag auch 15.00 – 17.00 Uhr
Stefanie Heins, Maren Koehler, Tanja Schmidt

Altengroden

Pfarrerin: Natascha Faull (WHV 1)	☎ 7715718 und 0157 58981975, Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de
Gemeindebüro: Stefanie Heins, Tanja Schmidt	Werdumer Str. 99, ☎ 82706, kirchenbuero.altengroden@kirche-oldenburg.de Bürozeiten: Do. 10:00 bis 12:00 Uhr
JONA-Kindergarten:	Leitung: Sandra Schriewer, Werdumer Straße 29, ☎ 84232 kita-jona.altengroden@kirche-oldenburg.de · www.jonakindergarten.de
Chorleiterin: Susanne Knoche-Pirsich	☎ 3703012
Singkreis: Annette & Rougard Ludwig	☎ 81944
Hausmeister: Dimitri Nikolas	☎ 82706

www.kirchengemeinde-altengroden.de

Fedderwarden

Pfarrer: Dr. Klaus Lemke-Paetznick	Kirchweg 6, ☎ 04423 2867
Gemeindebüro: Stefanie Heins	☎ 04421 52752, kirchenbuero.fedderwarden@kirche-oldenburg.de Bürozeiten: Mo. 10:00 bis 12:00 Uhr
Friedhofsverwaltung: Hinrich Peters	☎ 04423 2695
Organist u. Chorleiter: Manfred Heinz	☎ 0151 11644758

http://www.ewetel.net/~ev.luth.kirchengem.fedderwarden

Fedderwardergroden

Pfarrer: Kai Wessels	☎ 52717 und 0179 5498525, Am Neuender Busch 50, pkw@kirche-am-meer.de
Gemeindebüro:	Bürozeiten: siehe Kirchenbüro Nord; ☎ 52752, friedenskirche@kirche-am-meer.de
Kindertagesstätte Regenbogen:	Leitung: Silvia Hertwig, ☎ 56266, Silvia.Hertwig@kirche-oldenburg.de
Küster: Viktor Dutt	☎ 52752

Neuengroden

Pfarrer: Dietrich Schneider	Grothstr. 9, ☎ 950345 und 0152 34527255 Dietrich.Schneider@kirche-oldenburg.de
Gemeindebüro: Tanja Schmidt	Grothstr. 10, ☎ 69109, Kirchenbuero.Neuengroden@kirche-oldenburg.de Bürozeiten: Do. 11:00 bis 12:00 Uhr
Kindergarten Thomaskirche:	Leitung: Ilona Pallesche, Eichendorffstr. 16a ☎ 60914, 🖷 7791591, Ilona.Pallesche@kirche-oldenburg.de
Organistin: Odile Ketter	☎ 806083
Hilfe für Senior*innen:	Helga und Rolf Bohlken, ☎ 64920, Helga@BohWHV.de

Sengwarden

Pfarrerin: Natascha Faull (WHV 1)	☎ 7715718 und 0157 58981975, Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de
Lektor: Folkert Janßen	☎ 27105
Gemeindebüro: Stefanie Heins	☎ 7780475, kirchenbuero.sengwarden@kirche-oldenburg.de
Küsterin: Almuth Wendt	☎ 04423 2417
Friedhofsverwaltung: Stefanie Heins	☎ 7780475
Chorleiter/Organist: Axel Scholz	☎ 04423 2653

www.kirche-sengwarden.de

Voslapp

Pfarrer: Peter Sicking	Flutstr. 233a, ☎ 502996, peter.sicking@kirche-oldenburg.de
Gemeindebüro: Maren Koehler	Flutstr. 233a, ☎ 502177, kirchenbuero.voslapp@kirche-oldenburg.de Bürozeiten: Di. 10:00 bis 12:00 Uhr
Kindergarten St. Martin:	Leitung: Lisa Weithäuser, ☎ 502520, kita.voslapp@kirche-oldenburg.de
Küsterin: Birgit Ettrich	☎ 504114
Organist & Leiter des Singkreises:	Traugott Böhlke, ☎ 0151 70321869, traugott.boehlke@gmx.de
Leitung Kindermusikgruppe:	Pfarrerin Natascha Faull, ☎ 7715718 und 0157 58981975, Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de

www.ev-kirche-voslapp.de

Bläserkreis:	Leitung: Hans-Martin Schröder, ☎ 04425 990650, blaeserkreis@kirche-am-meer.de
Kreisjugenddienst:	Diakon Matthias Rensch, ☎ 0171 7107215, matthias.rensch@ejo.de
YouTube-Kanal Nordgemeinden:	Kirche Wilhelmshaven – Gemeinden im Stadtnorden
Instagram-Kanal Nordgemeinden:	nordgemeinde_wilhelmshaven